

LUTHERSTADT EISLEBEN INFO

AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben,
Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode,
Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



AM ANFANG
WAR DAS WORT



Jahrgang 27

Samstag, den 30. September 2017

www.eisleben.eu

Nummer 9

FESTKONZERT

zum Tag der Deutschen Einheit

3. Oktober 2017

17:00 Uhr

**St. Andreaskirche
Lutherstadt Eisleben**

„*SOLA SCRIPTURA*“
„*ALLEIN DIE SCHRIFT*“

Oratorium für Soli, Chor
und Orchester
von Joachim Brust

Uraufführung

Projektchor Mansfeld Südharz

Leipziger Symphonieorchester

Komposition und Leitung: Joachim Brust

Kartenvorverkauf:

Foto Ludenia Eisleben

Tel. 03475/602768

Touristinformation Eisleben

Tel. 03475/602124

Schmuck & Uhren Horka in Hettstedt Tel. 03476/810651

Weitere Informationen auf Seite 12



Reformationsstadt Europas
Cité européenne de la Réforme
European City of the Reformation
Lutherstadt Eisleben



Information | Seite 10



Information | Seite 11

HOT SPOT – kostenloses WLAN

Lutherstadt Eisleben

- Lutherarchiv
- Malzscheune
- St. Annenkirche
- St. Nicolai Kirche
- Bahnhof Eisleben
- Tourist-Information
- St. Andreas Kirche
- Luthers Sterbehaus
- Luthers Geburtshaus
- Petrikerche "Zentrum Taufe"
- Lutherdenkmal | Marktplatz



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschluss des Stadtrates

- Beschlüsse der Sondersitzung des Stadtrates am 19.09.17
Besetzung Betriebsleiter Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ab 21.09.2017 Seite 2

Beschlüsse des Hauptausschusses

- Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Oberflächenerneuerung eines Teils des Mühlweges mit einer 8 cm dicken Trag-/Deckschicht. Seite 2
- Personalangelegenheit Seite 2
- Vergabe der Bauleistung - Los 02 - Rohbauarbeiten Ersatzneubau Begegnungsstätte „Zeche“, Hauptstraße 78, 06295 Lutherstadt Eisleben OT Helfta Seite 2
- Abschluss eines Mietvertrages Seite 2

Beschlüsse Eigenbetriebe

- 12. Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes „Betriebshof Luth. Eisleben“ am 27.06.2017
- Vergabeentscheidung Seite 2
- Personalangelegenheiten Seite 2
- 23. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 14.08.2017
- Personalangelegenheiten Seite 2
- 24. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 29.08.2017
- Personalangelegenheiten Seite 2

Bekanntmachung der Verwaltung

- Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass 12.11.17 Seite 3
- Festsetzungsverfügung/Weihnachtsmarkt vom 02.12. bis 17.12.2017 als Spezialmarkt Seite 3

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“ Seite 4
- Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“ (5. Änderungssatzung) Seite 5
- Satzung zur Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ über die Erhebung von Gebühren sowie Kostenerstattungen für die Niederschlagswasserentwässerung (2. Änderungssatzung) Seite 5

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss der Sondersitzung des Stadtrates am 19.09.17

Beschluss Nr. S10/422/17

Besetzung Betriebsleiter Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ab 21.09.2017

24. Sitzung des Hauptausschusses am 12.09.17

Beschluss HA24/48/17

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Oberflächenerneuerung eines Teils des Mühlweges mit einer 8 cm dicken Trag-/Deckschicht.

Beschluss HA24/49/17

Personalangelegenheit

Beschluss HA24/50/17

Vergabe der Bauleistung - Los 02 - Rohbauarbeiten Ersatzneubau Begegnungsstätte „Zeche“, Hauptstraße 78, 06295 Lutherstadt Eisleben OT Helfta

Beschluss HA24/51/17

Abschluss eines Mietvertrages

12. Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes „Betriebshof Lutherstadt Eisleben“ am 27.06.2017

Beschluss-Nr.: BHOF12/37/17

Auftragsvergabe zum Kauf eines Lkw

Beschluss-Nr.: BHOF12/38/17

Personalangelegenheiten

23. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 14.08.2017

Beschluss-Nr.: Kita23/101/17

Personalangelegenheiten

24. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 29.08.2017

Beschluss-Nr.: Kita24/102/17 - Kita24/108/17

Personalangelegenheiten

Allgemeinverfügung

über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Auf der Grundlage des § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA, S. 528) in der derzeit gültigen Fassung erlaubt die Lutherstadt Eisleben den Verkaufsstellen in Lutherstadt Eisleben aus Anlass der Veranstaltung „Martin Luthers Geburtstagsfest“ am 12.11.2017 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu öffnen.

Gemäß § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Die Voraussetzungen, die Öffnung anlässlich der Veranstaltung „Martin Luthers Geburtstagsfest“ am Sonntag, dem 12.11.2017 zu erlauben, sind gegeben. Gründe, die hier entgegenwirken sind nicht erkennbar, sodass die Sonntagsöffnung in der festgesetzten Zeit und dem festgelegten Bereich erfolgen kann. Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt. Mit der Sonderregelung ist keine Pflicht zur Offenhaltung der Verkaufsstellen verbunden. Sie gibt dem Einzelhandel lediglich die Möglichkeit zur Sonntagsöffnung.

Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften, insbesondere die Vorschriften des § 9 (LöffZeitG) vom 22. November 2006 in der derzeit gültigen Fassung, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170,1171), zuletzt geändert durch Artikel 12a des Gesetzes vom 11. November 2016 (BGBl. I S. 2500), des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 10. März 2017 (BGBl. I S. 420) und des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz-MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228), zu beachten.

Diese Verfügung tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft und am 13.11.2017 außer Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, einzulegen.

Lutherstadt Eisleben, 21.09.2017

Jutta Fischer



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Lutherstadt Eisleben

Eigenbetrieb Märkte
Wiesenweg 1
06295 Lutherstadt Eisleben

FE. 08/17

Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

13. Sept. 2017

Festsetzungsverfügung FE. 08/17 vom 30.08.2017

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der **Weihnachtsmarkt** vom 02.12. bis 17.12.2017 als Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 11.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 11.00 bis 22.00 Uhr,
Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr.

Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt, und umfasst die schraffierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist. Außerhalb der für den Markt näher bezeichneten Straßen und Plätze dürfen Verkaufsstände nicht aufgestellt und Waren nicht feilgeboten werden. Unmittelbaren Anliegern vom Weihnachtsmarkt ist es nicht gestattet, vor ihren Grundstücken Verkaufsstände ohne Zulassung aufzustellen und Waren feilzubieten. Dieser Bereich beginnt dort, wo der Festsetzungsbereich endet und ist wie folgt auszudehnen:

- in nördlicher Richtung bis zur Münzstraße;
- in östlicher Richtung bis zur Freistraße;
- in südlicher Richtung bis zum Jüdenhof/ zur Vicariatsgasse;
- in westlicher Richtung bis zur Hohetorstraße.

An nichtfestgesetzten Tagen darf kein Verkauf nach Wochenmarktart stattfinden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich beim Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

i. A. Michalski

i. A. Michalski

Plan



Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Folgende Beschlüsse wurden am 28.08.2017 gefasst:

Beschluss 07/2017

Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016, auf der Grundlage des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 des AZV „Eisleben-Süßer See“, erstattet durch die Ebner Stolz GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Richard-Wagner-Straße 01 in 04109 Leipzig mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers und dem Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes der Lutherstadt Eisleben, festzustellen.

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“, Lutherstadt Eisleben, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach dem EigBG, der EigBVO, den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 142 Abs.1 KVG LSA i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Abwasserzweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften des EigBG, der EigBVO, den handelsrechtlichen Regelungen für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Regelungen in der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserzweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der

Lage des Abwasserzweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Carsten Staub, macht sich den Vorschlag der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu eigen und bestätigt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2016 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 01. Juni 2017 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt beauftragte Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Richard-Wagner-Straße 1 in 04109 Leipzig, die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“

Bilanzsumme 106.893.322,46 Euro

Davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen	95.984.604,28 Euro
- Umlaufvermögen	10.883.827,36 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten	24.890,82 Euro

Davon entfallen auf der Passivseite

- auf das Eigenkapital	736.369,79 Euro
- die Sonderposten	14.223.545,11 Euro
- die empfangenen Ertragszuschüsse	41.187.872,40 Euro
- die Rückstellungen	2.507.655,00 Euro
- die Verbindlichkeiten	48.237.568,96 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten	311,20 Euro

Jahresgewinn/Jahresverlust

- Summe der Erträge	9.266.898,76 Euro
- Summe der Aufwendungen	9.270.610,67 Euro

Jahresgewinn oder Jahresverlust

- auf neue Rechnung vorzutragen	- 3.711,91 Euro
---------------------------------	-----------------

Beschluss 08/2017

Die Verbandsversammlung beschließt den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ zum Jahresabschluss 2016.

Beschluss 09/2017

Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresverlust in Höhe von EUR 3.711,91 aus dem Wirtschaftsjahr 2016 auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss 10/2017

Die Verbandsversammlung beschließt, dem Verbandsgeschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2016 zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2016 des AZV „Eisleben-Süßer See“, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht werden in der Zeit vom 09.10.2017 bis 20.10.2017 öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen liegen in der Geschäftsstelle des AZV „Eisleben-Süßer See“, Landwehr 9 in 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ zur Einsichtnahme aus.

Lutherstadt Eisleben, den 04.09.2017


Simpel
Verbandsgeschäftsführer



Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

(5. Änderungssatzung)

Die Verbandsversammlung des AZV „Eisleben-Süßer See“ hat in ihrer Sitzung am 28.08.2017 die folgende 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung beschlossen:

A. Sachliche Änderungen

1. § 1 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

(4) Das Verbandsgebiet umfasst **aufgegliedert nach Teilaufgaben** das in der Anlage 1 beschriebene Gebiet der Verbandsglieder. Die Anlage 1 ist Bestandteil der Verbandssatzung.

2. § 3 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Der AZV „Eisleben-Süßer See“ erfüllt im Verbandsgebiet die Aufgaben der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung im Sinne des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Aus der Anlage 1 ergeben sich, welche Verbandsmitglieder inwieweit die Aufgabenerfüllung im Sinne von Satz 1 auf den AZV „Eisleben-Süßer See“ übertragen haben. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

B. Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.10.2017 in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, den 13.09.2017



Verbandsgeschäftsführer



Die Genehmigung der 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des AZV „Eisleben-Süßer See“ erteilte der Landkreis Mansfeld-Südharz am 11.09.2017 unter dem Aktenzeichen 15.14.06.025.001

Anlage 1 zur 5. Änderungssatzung der Verbandssatzung des AZV „Eisleben-Süßer See“

Gemeinde	Schmutzwasserbeseitigung	Niederschlagswasserbeseitigung
Lutherstadt Eisleben	Eisleben	Eisleben
Lutherstadt Eisleben	Helfta	Helfta
Lutherstadt Eisleben	Bischofrode	Bischofrode
Lutherstadt Eisleben	Osterhausen	Osterhausen
Lutherstadt Eisleben	Schmalzerode	Schmalzerode
Lutherstadt Eisleben	Volkstedt	Volkstedt
Lutherstadt Eisleben	Sittichenbach	Sittichenbach
Lutherstadt Eisleben	Rothenschirmbach	Rothenschirmbach
Lutherstadt Eisleben	Wolferode	Wolferode
Lutherstadt Eisleben	Unterrißdorf	Unterrißdorf
Lutherstadt Eisleben		Polleben
Lutherstadt Eisleben		Burgsdorf
Gemeinde Salzatal	Höhnstedt	
Verbandsgemeinde Weida-Land	Farnstädt	
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra	Helbra	Helbra
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra	Ahlsdorf	Ahlsdorf

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra	Benndorf	
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra	Hergisdorf	Hergisdorf
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra	Wimmelburg	Wimmelburg
Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land	Aseleben	Aseleben
Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land	Amsdorf	
Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land	Erdeborn	
Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land	Hornburg	
Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land	Lüttchendorf	Lüttchendorf
Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land	Röblingen	
Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land	Seeburg	Seeburg
Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land	Stedten	
Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land	Wansleben	

Satzung zur Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ über die Erhebung von Gebühren sowie Kostenerstattungen für die Niederschlagswasserentwässerung

(2. Änderungssatzung)

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ hat in ihrer Sitzung am 28.08.2017 die folgende 2. Änderungssatzung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ über die Erhebung von Gebühren sowie Kostenerstattungen für die Niederschlagswasserentwässerung beschlossen:

A. Sachliche Änderungen

Der § 1 (2) wird wie folgt neu gefasst:

(2) Der AZV erhebt nach Maßgabe dieser Satzung für die Errichtung bzw. Inanspruchnahme der zentralen öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigungsanlage in der Lutherstadt Eisleben ohne Ortsteile Hedersleben und Oberrißdorf, in der Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land für die Ortsteile Aseleben, Lüttchendorf sowie Seeburg und in der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra für die Gemeinden Helbra, Ahlsdorf, Hergisdorf und Wimmelburg

- 1 Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse (Aufwendungsersatz),
- 2 Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der zentralen öffentlichen Abwasseranlage (Abwassergebühren).

B. Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.10. 2017 in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, den 30.08.2017



Verbandsgeschäftsführer



Informationen aus dem Rathaus

Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt informieren

Bekanntmachung der Verwaltung

- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

Oktober 2017	07.10.2017
November 2017	04.11.2017
Dezember 2017	02.12.2017

Eventuell erforderliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen möglich!

Informationen des Stadtratsbüros

Vorschau Sitzungstermine 2017/18

Stadtrat 2017

07.11.2017:	26. Sitzung des Stadtrates
12.12.2017:	27. Sitzung des Stadtrates

Stadtrat 2018

30.01.2018:	28. Sitzung des Stadtrates
06.03.2018:	29. Sitzung des Stadtrates
24.04.2018:	30. Sitzung des Stadtrates
12.06.2018:	31. Sitzung des Stadtrates
28.08.2018:	32. Sitzung des Stadtrates
16.10.2018:	33. Sitzung des Stadtrates
27.11.2018:	34. Sitzung des Stadtrates
18.12.2018:	35. Sitzung des Stadtrates

Hauptausschuss 2017

17.10.2017:	25. Sitzung des Hauptausschusses
21.11.2017:	26. Sitzung des Hauptausschusses

Hauptausschuss 2018

16.01.2018:	27. Sitzung des Hauptausschusses
13.02.2018:	28. Sitzung des Hauptausschusses
03.04.2018:	29. Sitzung des Hauptausschusses
22.05.2018:	30. Sitzung des Hauptausschusses
14.08.2018:	31. Sitzung des Hauptausschusses
25.09.2018:	32. Sitzung des Hauptausschusses
06.11.2018:	33. Sitzung des Hauptausschusses
04.12.2018:	34. Sitzung des Hauptausschusses

Finanzausschuss 2017

25.10.2017:	23. Sitzung des Finanzausschusses
15.11.2017:	14. Sitzung des Finanzausschusses

Änderungen möglich!

Nachruf der Oberbürgermeisterin



Mit tiefer Bestürzung habe ich die Nachricht vom Ableben

Petra Wernickes

vernommen.

Petra Wernicke war eine bodenständige Politikerin, sprach Probleme offen an, vertrat ihren Stand-

punkt und strebte möglichst einvernehmliche Lösungen an. Ich persönlich habe sie sehr geschätzt, besonders ihre Heimatverbundenheit und ihr Engagement für das Gemeinwohl. Ich werde sie stets in Erinnerung behalten.

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Wir gratulieren im Monat Oktober 2017 sehr herzlich

In der Lutherstadt Eisleben zum 95. Geburtstag

Frau Edith Kudla
Frau Ilse Bahn

zum 90. Geburtstag

Frau Valerie Rauchfuß
Frau Gertrud Richter
Frau Elly Richter

zum 85. Geburtstag

Frau Lisa Kraus
Frau Liane Schmelzer
Frau Christine Schuster
Frau Erika Pfeifer
Herr Franz Müller
Frau Annelies Schinke
Frau Liane Flammiger
Frau Ingrid Böhme
Frau Anita Walther
Herr Heinz Pawlitzek
Frau Ingeborg Zinke
Herr Kurt Weidemann

zum 80. Geburtstag

Herr Klaus Tischendorf
Herr Werner Bellmann
Frau Anni Klose
Frau Margit Meyer
Frau Ruth Rossmann
Frau Ingrid Wölfer
Herr Hans-Jochen Schmeißer
Frau Eva-Maria Hübel
Frau Brigitte Grüneberg
Frau Gertrud Lämmle
Frau Ingeborg Linke
Frau Renate Turke
Frau Renate Oettingshausen
Frau Renate Schöttner

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

zum 80. Geburtstag
Herr Harry Wieprich
Herr Bernd Wittenbecher

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

zum 85. Geburtstag
Herr Otto Geib

in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

zum 85. Geburtstag
Frau Ena Lieff

in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach

zum 80. Geburtstag
Frau Helga Walzebok

in der Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode

zum 85. Geburtstag
Herr Walter Giesemann

in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach

zum 90. Geburtstag
Herr Josef Wallum

in der Luthersdtadt Eisleben OT Wolferode

zum 85. Geburtstag
Frau Lia Gesse

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de



Jubiläen im Monat Oktober 2017

„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Susanne und Manfred Flehmer
Eheleute Doris und Kurt Schrader
Eheleute Elfriede und Siegmund Geib



„Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden. Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Eheleute Bärbel und Karl-Heinz Buchmann

„Eiserne Hochzeit“ (65. Ehejubiläum)

Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar. Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.



Eheleute Christa und Werner Arnold

Pressestelle

Schau mal wieder in die Bibliothek der Lutherstadt Eisleben

Wie steht es mit Ihren Manieren? - so heißt unsere neuste Ausstellung. Alles rund um das gute Benehmen – ob im Alltag, im Job, am Tisch etc. Nicht nur für die Erwachsenen auch schon für die Kinder gibt es Benimmbücher – denn schon unsere Großeltern wussten: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.



Wir bieten unseren Kunden einen neuen Service an: Entsprechend dem Spielplan des Theaters wird es ein Regal in der Bibliothek geben, das Literatur um das Gespielte, die Autoren und auch Hintergrundinformationen zum jeweiligen Thema vorhält. Wir und das Theater hoffen, Sie machen regen Gebrauch von diesem Angebot.

Wir freuen uns auf viele neue Besucher.

Martin Luthers Geburtstagsessen

2017 ist das Reformationsjahr – vor 500 Jahren hat Dr. Martin Luther seine berühmten 95 Thesen in Wittenberg veröffentlicht – bzw. an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt. Und damit er den Hammer schwingen konnte – oder hat er schwingen lassen? – egal. Dr. Martin Luther war kein Kostverächter.



In der Lutherstadt Eisleben bietet die Volksküche GmbH seit 1996 ein geschmackvolles, vielseitiges und gesundes Speisenangebot an. Zufriedene Kunden – das ist das höchste Gebot, so der Anspruch der Firma. Damit versorgt die Volksküche täglich: Schulen, Kindertagesstätten, Unternehmen und Privathaushalte. Die Herstellung und Lieferung aus dem Hause bietet täglich frisch gekochten Genuss nicht nur in der Lutherstadt Eisleben sondern auch darüber hinaus an.

Zusätzlich versorgt die leistungsfähige und mit modernster Technik ausgerüstete Küche das geschmackvolle Bistro am Stammsitz.

Aber kommen wir zum Anfang zurück.

Des Team um Geschäftsführer Lutz Wischalla kann mehr als nur Kochen – sie haben sogar ein Gericht kreiert, das so ganz in das Jahr 2017 passt. Und vielleicht hätte es ja auch Martin..., kurz um, es heißt: „Luther's Leibgericht“ und hört sich wie folgt an: Gebratener Salzhering mit Erbschnee und Honigsenf und als Nachtisch süßes Brot mit Walderdbeeren und Sahne. Na wie wärs, ja! – also man kann das Gericht zu Luthers Geburtstag (10.11.2017) bestellen oder man fährt einfach mal ins Bistro, da gibt es das Gericht vom 06. - 10.11.2017.

Übrigens, einfach mal das Gericht auf die Speisekarte setzen – dafür reichte der Mut dann doch nicht. Und so hat man die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, und Martin Luther alias Ulrich Starostzik, persönlich vorkosten lassen. Beide haben die Teller leer gegessen. Martin äußerte sich mit „Vorzüglich“ und ließ nicht die im zugesprochenen Töne erklingen.

Und Frau Fischer – im Zeitalter von facebook & co. gab es ein Daumen hoch und „Gefällt mir“.

Sie können das Gericht für den 10.11.2017 per E-Mail bestellen oder Sie schneiden den Bestellschein aus und senden diesen an die Volksküche.

Unser Tipp: Besuchen Sie das Bistro

E-Mail: bestellung@volkskueche.de

Na dann!

**Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 28. Oktober 2017**

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 13. Oktober 2017**

Zwei Bildkalender der Lutherstadt Eisleben

„Eisleben Gestern UND HEUTE“

Den Kalender gibt es in zwei Größen A4 (15 €) und A3 (20 €). Erhältlich bei Foto Ludenia in der Tourist-Information und im „Lutheri Casa“.



ab 25. September erhältlich:

Kalender des Hobbyfotografen David Schmidt
Dieser Kalender soll dazu einladen, die Lutherstadt Eisleben und deren Umgebung jährlich neu zu entdecken und viele Erinnerungen an vergangene Tage wecken.
Bestellung unter: via facebook bei David Schmidt



Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf Damaschke Straße ...
- Siegfried-Berger-Weg

Heute: Spangenbergstraße



Spangenbergstraße

Befährt man aus Richtung Hohetorstraße kommend die Katharinenstraße, befindet sich die Spangenbergstraße in der ersten Querstraße auf der linken Seite.

An die Spangenbergstraße grenzen außerdem die Naukestraße, Nappianstraße und der Schulweg.

Die Spangenbergstraße wurde erstmalig im Amtlichen Einwohner- und Geschäftshandbuch der Lutherstadt Eisleben 1929/30 erwähnt. Zum damaligen Zeitpunkt waren die Häuser mit der Hausnummer 1 bis 24 und die 93 bis 100 fertig gestellt. Die Häuser mit den Hausnummern

25 bis 92 waren noch als Baustelle ausgewiesen. Im Amtlichen Einwohner- und Geschäftshandbuch der Lutherstadt Eisleben 1933/34 waren die Hausnummern 25 bis 73 noch immer als Baustelle eingetragen. Dies änderte sich auch im Amtlichen Einwohner- und Geschäftshandbuch der Lutherstadt Eisleben 1936/37 nicht, welches auch das

letzte Adressbuch ist, welches sich im Bestand des Stadtarchives der Lutherstadt Eisleben befindet. Unsererseits kann also nicht gesagt werden, wann die Spangenbergstraße komplett fertig gestellt wurde.

Die Spangenbergstraße wurde nach dem Theologen und Historiker des Mansfelder Landes Cyriakus Spangenberg benannt. Am 07.06.1528 wurde er in Nordhausen geboren, wo sein Vater, befreundet mit Luther und Melanchthon, als erster lutherischer Geistlicher wirkte. Er wurde auf Luthers Empfehlung als Generalsuperintendent nach Eisleben berufen. Im Knabenalter von 14 Jahren bezog sein Sohn Cyriakus gut vorbereitet die Universität in Wittenberg. Er blieb vier Jahr in Wittenberg, studierte Philosophie und Theologie und brachte es zum Magister. Nach Luthers Tod kehrte er nach Eisleben zurück. Hier wurde dem 19-jährigen ein Schulamt am Gymnasium übertragen. In dieser Zeit trieb er geschichtliche Studien. Nach dem Tod seines Vaters im Jahre 1550 wurde er mit der Verwaltung der väterlichen Stelle betraut. Im Jahr 1555 wurde er zum Schloßprediger in Mansfeld ernannt. 1574 war zwischen zwei Jenaer Gelehrten ein alter Lehrstreit der Kirche aufs neue ausgebrochen, in den auch die Mansfelder Grafen mit hineingezogen wurden. Spangenberg stellte sich zu Luthers Standpunkt. Der Kurfürst von Sachsen und der Administrator von Magdeburg entsandten 500 Landsknechte nach Eisleben, um mit Gewalt gegen Spangenberg vor-

zugehen. Rechtzeitig gewarnt, entkam Spangenberg. Es ist zu beklagen, dass Spangenberg, der sich um die Erforschung der alten Grafschaft Mansfeld unvergängliche Verdienste erworben hat und mit ganzem Herzen an seiner Heimat hing, wegen religiöser Streitigkeiten aus seiner Heimat verbannt wurde und sie bis zu seinem Lebensende nie wieder sah. Cyriakus Spangenberg verstarb am 10.02.1604 in Straßburg. Interessant seine fünfbandige Mansfelder Chronik.

Die Stadt Eisleben hat, um Spangenburgs Namen lebendig zu erhalten, im Jahre 1928 eine Straße nach ihm benannt.

Stadtarchiv

Lutherstadt Eisleben

27. August 2017

12. Spaziergang auf dem Lutherweg Eisleben

Das war die 12. Auflage des Spazierganges auf dem Lutherweg Eisleben und man darf schon von einer Tradition sprechen.

Immerhin nahmen an diesem Spaziergang, bei sommerlichen Temperaturen, weit über 100 Interessierte teil.

Obwohl die Strecke durch eine Lutherrose im Pflaster vorgegeben ist, werden die Veranstalter nicht müde, den in einem Rahmen gegessenen Spaziergang mit seinen 12 Stationen durch zahlreiche Aktionen zu beleben.



Bevor sich der Tross auf den Weg begab, wurde in der St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe, dem Taufort von Martin Luther (1483), ein Ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Im Anschluss wurden die Spaziergänger an der 1. Station, dem Luthergeburtshausensemble – Eislebenhof, durch die Pfarrerin der St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe, Frau Carstens-Kant, begrüßt, danach sprachen die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, die Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz, Dr. Angelika Klein, der Direktor der Lutherhäuser in Eisleben, Daniel Leis und in Vertretung des Superintendenten des Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda, Andreas Berger, Pfarrer Christoph Hellmich.

Mit dem Spielmannszug Lutherstadt Eisleben 1973 ging es auf den Weg von Luthers Geburtshaus zur Bergmannskirche St. Annen mit Kloster.

Erster Stopp war der Schöpfungsgarten direkt am Luther Archiv. „Die ganze Welt ist voller Wunder“, so das Thema. Aus einem kleinen Fruchtkern entsteht ein Baum, der viele Jahre Früchte tragen wird – ein Wunder?

Der Weg führte die Spaziergänger über die Böse Sieben durch die Lutherstraße, vorbei am Flüstergarten bis zur Station 6 – Luther und die Medienrevolution. Hier unternahm Frau Carstens-Kant den Versuch, was wäre gewesen, wenn der Teufel auf der Wartburg/Eisenach Martin Luther mit einem Laptop und dem dazugehörigen Internetanschluss heimgesucht hätte. Die Übersetzung der Bibel wäre sicher schneller und in weiteren Sprachen erfolgt. „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort“.

Ob Martin Luther sich allerdings mit den dort vorgeschlagenen

Übersetzungen zu Frieden gegeben hätte, das ließ Carstens-Kant offen. Immerhin präsentierte sie verschiedene Übersetzungen, die ein Schmunzeln hervor riefen.

Der Tross stoppte wieder auf dem Jüdenhof, wo die Schauspieler Annett Baldin, Lutz Potthoff und Oliver Beck eine in-outdoor-Inszenierung zum Thema: „Reformation geht weiter“ künstlerisch umsetzten.

Es folgte das obligatorische Gruppenfoto am Denkmal von Martin Luther auf dem Marktplatz. In der St. Andreaskirche las die Pfarrerin Iris Hellmich von der restaurierten Luther-Kanzel Auszüge aus Luthers letzten Predigten vor.

Im Vikariatsgarten, in dem sich die 9. Station – Luther und die Legenden – befindet, lud Daniel Leis zum Mitmachen ein. Hier wurde man Teil einer Legende – der Wurf von Luther mit dem Tintenfass nach dem Teufel – jeder der wollte konnte an diesem Tag selbst auf den Teufel werfen. Natürlich mit einer Farbkugel. Der Bürger und Heimatforscher Hilmar Burghardt engagiert sich seit Jahren in der Lutherstadt für eine Kennzeichnung der ältesten Stadtmauer, Ersterwähnung 1286.

Unterstützt durch zahlreiche Hinweistafeln wird dem interessierten Besucher der Verlauf der Stadtmauer gezeigt. An diesem Tag weihte Herr Burghardt eine weitere Tafeln ein, die den Verlauf der Stadtmauer in der heutigen Braugasse markiert. Gleichzeitig stellte Herr Burghardt sein „Spaziergang entlang des ehemaligen Verlaufs der Ersten Eisleber Stadtmauer“ vor. Dieses Heft kann man bei der Tourist-Information in der Lutherstadt Eisleben erwerben. Der Weg führte die Spaziergänger weiter vorbei am Knappenbrunnen, wo die Stadtführerin Frau Fahnert Erläuterungen zu den auf dem Brunnenrand dargestellten Berg- und Hüttenberufen gab. Über die Stadterrassen ging es zur Endstation, der Bergmannskirche St. Annen.

Auf den Stadterrassen waren an den Bäumen Schilder angebracht, die die Lebensdaten von Eisleber Bürgern, welche in die Welt gegangen waren oder sich hier aufgehalten hatten, veröffentlicht. Alle haben eins gemeinsam, sie hatten sich der Musik verschrieben.

An den Stufen zur Bergmannskirche St. Annen mit Kloster empfingen Bergleute die Spaziergänger traditionell mit Salz und Brot. Bei einem guten Tropfen, gutem Essen und Live-Musik mit Gregor Majewski, ließ man den Tag ausklingen.

Der 13. Spaziergang auf dem Lutherweg findet am 26. August 2018 statt.

19. September - Tag des offenen Denkmals



Gisela Kirchner und Thomas Wäsche alias Bergrat Plümicke

Am Rathaus der Lutherstadt Eisleben haben Frau Klopffleisch (Sachgebietsleiterin Öffentlichkeitsarbeit und Kultur) und Frau Kirchner (Stadtplanerin) diesen Tag gemeinsam eröffnet. Hilmar Burghardt, Heimatforscher und Initiator der Kennzeichnung der „Ältesten Stadtmauer Eislebens – Ersterwähnung 1286“ hatte wieder um 3 neue Tafeln bemüht. Die Tafeln wurden gesponsert von:

- Verein für Wandern und Ortsgeschichte Kreisfeld
- Gisela Kirchner und
- Jutta Fischer

Nach dem kleinen Stadtrundgang ging es mit den Gästen in die „Alte Bergschule“

Es waren Gäste aus Eisleben, den Ortschaften, den Niederlanden und aus ganz Deutschland zu Gast. Die Gäste waren begeistert von der Architektur des Gebäudes und der vielen historischen Zeugnisse der Stadtgeschichte. Thomas Wäsche begleitete die Gäste als Bergrat Plümicke und trug als Mitglied des Mansfelder Geschichts- und Heimatverein zur Vermittlung der Geschichte bei. Danke an die Gäste für das Interesse an dem Tag und den prachtvollen Schätzen der Stadtgeschichte.



Neben weiteren zahlreichen Denkmälern war in diesem Jahr auch das Taubenhaus und der Mönchstollen in Sittichenbach geöffnet. Der Heimatverein ... empfing die Gäste am Taubenhaus und hatte mit seinen Mitgliedern Führungen zum Mönchstollen organisiert. Die Führung war kurzweilig und wenn man Herrn ... genau zugehört hat, konnte man auch neben dem, was bereits über den Mönchstollen geschrieben wurde, viel Interessantes erfahren. Es sind die hübschen Geschichten - Episoden die erzählt werden, welche nur für die Ohren bestimmt sind. An diesen Stellen brechen wir einfach ab und haben hoffentlich den Einen oder Anderen neugierig gemacht. Ob der Stollen im nächsten Jahr, am 9. September 2018, wieder öffnet, das wird rechtzeitig bekannt gegeben. Einen Besuch ist er allemal wert.

„Von Lutherstadt zu Lutherstadt“



heißt die Strecke auf dem Teilabschnitt des Lutherweges von Mansfeld - Lutherstadt nach Lutherstadt Eisleben, auf der am Samstag, dem 21. Oktober 2017 bereits zum 11. Mal gemeinsam gewandert wird.

„In Luthers Heimat“, so das Motto im Jahr des 500. Reformationsjubiläums.

Wir starten in Mansfeld-Lutherstadt, wo sich alle Teilnehmer ab 9:00 Uhr in der Stadtkirche St. Georg treffen. Die Verabschiedung der Wanderer durch die Kirchengemeinde und Bürgermeister Gustav Voigt erfolgt 10:00 Uhr am Lutherdenkmal vor der Kirche.

Für die Teilnehmer aus Lutherstadt Eisleben und Umgebung, die die gesamte Strecke (14 km) bewältigen wollen, ist der Treffpunkt am 21.10.2017, 8:30 Uhr auf dem Eisleber Busbahnhof Klosterplatz. Wir fahren (Gruppentarif: 1,60 € p/P) mit dem Linienbus nach Mansfeld-Lutherstadt. Um eine ausreichende Buskapazität zu sichern, erbitten wir einen kurzen Anruf unter 03475 655600 mit der Angabe der geplanten Teilnehmerzahl. Eine Gewähr, dass sie mit dem Linienbus mitgenommen werden, besteht ohne Anmeldung nicht!

Weitere Wanderer können sich wie immer gern unterwegs anschließen. So passieren wir auf dem Lutherweg Klostermansfeld, Benndorf und Helbra.

Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Beim kurzen Zwischenstopp im „Hof der Gewerke“ in Benndorf können dazu Getränke erworben werden.

Weiterer Zwischenstopp erfolgt in Helbra (Kirche St. Stephanus, Kirche St. Barbara) und am ehemaligen Hüttengelände vor Lutherstadt Eisleben.

Ziel ist in diesem Jahr das Neustädter Augustiner-Eremiten-Kloster St. Annen in Lutherstadt Eisleben mit seinen Mönchszellen aus der Lutherzeit.

Hier werden wir zwischen 14:00 - 16:00 Uhr eintreffen. Der letzte Bauabschnitt der Restaurierung wurde soeben abgeschlossen, sodass zum Abschluss der Wanderung die Möglichkeit zu einem Rundgang durch das neu gestaltete Kloster besteht.

Kontakte:

Klaus Rohde Tel. 03475 696552

Wolfgang Neumann Tel. 03475 747211

Ute Klopffleisch Tel. 03475 655600

Eröffnung des neuen Gemeindezentrums mit einer Ausstellung zur Geschichte des ehemaligen Augustiner-Eremiten-Klosters Eisleben und der Reformation

Mit großen Interesse verfolgen Interessierte die Eröffnung der Ausstellung.

DER ORT



1511 gründete Graf Albrecht IV. von Mansfeld-Hinterort (1480 - 1560) auf dem „Acker vor dem Neuendorff“ die Neustadt Eisleben und stiftete zwei Jahre später die Kirche St. Annen als geistlichen Mittelpunkt der Bergmannsstadt. 1515 entstand hier ein Augustiner-Eremiten-Kloster. Seine Geschichte währte kaum acht Jahre. Denn mit der Verbreitung der reformatorischen Lehre Martin Luthers (1483 - 1546), der als Augustinermönch die Gründung des Klosters noch mitbegleitete, war sein Untergang schon wieder besiegelt. Zwischen Januar und Februar 1523 verließen die Mönche das Kloster oder traten vor Ort in

den Dienst der Reformation. Auf Initiative des ehemaligen Priors Caspar Güttel (1471 – 1542), den Martin Luthers Schriften stark beeindruckten, wurde St. Annen mit Unterstützung des Grafen Albrecht IV. zu einem wichtigen Schauplatz der Reformation und die St. Annen Kirche die erste evangelische Kirche im Mansfelder Land. Spuren dieses rasanten geistlichen Umbruchs finden sich noch heute an vielen Stellen in St. Annen. Geschichte und Architektur von Kloster und Kirche dokumentieren den Übergang von der spätmittelalterlichen Frömmigkeitskultur zur reformatorischen Praxis im Mansfelder Land: Der Bau des Klosters wurde nicht vollendet, aus dem großen Klausursaal im Erdgeschoss wurde eine Schule und aus den Räumen im ersten Obergeschoss und den Mönchszellen wurden Wohnräume für Kirchenbedienstete.

Die staatliche Denkmalpflege sorgte sich stets um die Bewahrung des Klostergebäudes.

Im Jahr 2007 konnte durch dendrochronologische Untersuchungen bestätigt werden, dass die Mönchszellen im Dachstuhl nahezu ungestört in ihrer originalen Bausubstanz von 1516 erhalten sind und sich damit die einzigen authentischen Räumlichkeiten aus der Lutherzeit in Eisleben in St. Annen erhalten haben. Auch aufgrund dieses spektakulären Befundes folgten bis 2017 auf Veranlassung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt und mit engagierter Unterstützung der Kirchengemeinde St. Annen umfangreiche archäologische und bauhistorische Untersuchungen und Rekonstruktionsmaßnahmen auf dem Gelände. So bietet der Komplex von St. Annen mit seiner Ausstellung den Besuchern heute einen neuen, unverbauten Blick auf seine spannende Geschichte.

DIE AUSSTELLUNG



Der Geschichte St. Annens in dieser unruhigen und spannenden Zeit des geistlichen und gesellschaftlichen Wandels ist nun eine Dauerausstellung in den Räumen des ehemaligen Augustiner-Eremiten-Klosters gewidmet. Sie vermittelt die historische und kirchenpolitische Bedeutung von Kloster und Kirche mit ihrer spannenden Baugeschichte und ergänzt somit die Ausstellungen in den Eisleber Luthergedenkstätten auf spannende Weise. Bevor der Besucher im Dachgeschoss die original erhaltenen Mönchszellen als Höhepunkt der Ausstellung besichtigen kann, wird er mit der Geschichte der Augustiner-Eremiten und mit den entscheidenden Akteuren der Reformationszeit im Mansfelder Raum vertraut gemacht, darunter die Reformatoren Martin Luther und Caspar Güttel sowie der Reformationsgraf Albrecht IV. von Mansfeld-Hinterort und seine Schwiegertochter Margareta. Hörstationen mit O-Tönen der Reformationszeit, visuelle Inszenierungen und ein Ausflug in die Liederwelten Martin Rinckarts, der in St. Annen bedeutende Bergmannslieder schuf, runden die Ausstellung ab. Für das inhaltliche und visuelle Gesamtkonzept der Ausstellung zeichnet das Zentrum für Mittelalterausstellungen Magdeburg in Zusammenarbeit mit dem Büro Inside Grafik aus Halle/Saale verantwortlich. Die wissenschaftlichen Texte verfassten der Berliner Historiker Dr. Lothar Berndorf und der Bauhistoriker Rainer Schmitt aus Halle/Saale.

Das Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege Sachsen-Anhalt stellt Grabungsfunde aus den baubegleitenden Grabungen im Klosterkomplex als Leihgabe zur Verfügung. Die Umsetzung der Ausstellung wurde von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung ermöglicht. Möglich wurde die Ausstellung aber vor allem durch das große Engagement der Gemeinde St. Annen, darunter Pfarrer Christoph Hellmich und Dr. Joachim Rost, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Kirche ist zur Besichtigung und zum Gebet geöffnet: vom 1. April bis 12. November von Mo. - Sa., 10 - 16 Uhr, So., 11.30 - 16.00 Uhr vom 13. November – 31. März von Mo. - Fr., 10 - 16 Uhr, bitte im Gemeindebüro, Annenkirchplatz 2, klingeln und sonntags nach dem Gottesdienst.

Die Öffnungszeiten gelten auch für das Kloster.

Für eine Besichtigung der St. Annenkirche erheben wir keinen Eintritt. Wir bitten Sie um eine Spende von 2,- €, die stets für die Erhaltung und Ausstattung der Kirche verwendet wird.

Für die Besichtigung des Klosters erheben wir eine Gebühr von 2,- €.

Den Besuch von Gruppen bitte vorab anmelden. Führungen auf Anmeldung möglich.

ANSPRECHPARTNER

Evangelische Kirchengemeinde St. Annen

Telefon: 03475 604115

Fax: 03475 604115

st.annen-eisleben@freenet.de

12. Rathausgespräch zum Reformationstag - 31.10.2017

Das Reformationsjahr 2017 neigt sich dem Ende. Zum 12. Mal lädt die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer anlässlich des Reformationstages zu einer Gesprächsrunde in das Eisleber Rathaus ein. Die Referenten werden sich dem Thema „Reformation geht weiter“ von unterschiedlichen Betrachtungsweisen her annähern. Die Gäste im Rathaussaal sind zum Mitdiskutieren herzlich eingeladen. Beginnen wird der traditionell der Reformationstag mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der St. Andreaskirche, danach wird in das Rathausfoyer zur Kaffee- und Kuchentafel geladen und um 12:00 Uhr beginnt das Rathausgespräch. Das Konzert wird zum Reformationstag von Johannes Reiche, Klaus Adolphi, KMD Martina Pohl unter der Leitung von KMD Thomas Ennenbach um 17:00 Uhr in der St. Andreaskirche statt finden.

Tag der Verkehrssicherheit 2017



Zum Tag der Verkehrssicherheit 2017 luden wieder die Kreisverkehrswacht Mansfeld-Südharz e. V., die Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e. V. und das Polizeirevier Mansfeld-Südharz Schülerinnen und Schüler der Lutherstadt Eisleben ab der 8. Klasse herzlich auf den Marktplatz der Lutherstadt Eisleben ein.

Zielgruppe waren die jungen Fahrer und die, die bald mit einem motorisierten Fahrzeug am Straßenverkehr teilnehmen werden. An den verschiedenen Stationen gab es wichtige Hinweise, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhalten soll. Die Polizei war mit einem Streifenwagen und einem Motorrad vor Ort, um die Arbeit auf der Autobahn zu demonstrieren. Das Polizeirevier Mansfeld-Südharz war mit einem Stand vertreten, an dem sich die Schüler über die Ausbildung bei der Polizei informieren konnten.

Auch ein bekannter Brillen-Anbieter war mit einem Mobil vor Ort und bot kostenlose Sehtests an.

Höhepunkt an diesem Tag war zweifelslos die Simulation eines Verkehrsunfalles, bei der ein Fahrer aus einem Fahrzeug geborgen wurde. Hier kam es auf ein reibungsloses Zusammenspiel der Ortsfeuerwehr Eisleben und dem Eigenbetrieb Rettungsdienst Mansfeld-Südharz an.

Um den Fahrer zu bergen, musste das Fahrzeug mit spezieller Technik so vorbereitet werden, dass der Verunfallte schadensfrei geborgen werden konnte. Dazu musste das Fahrzeug fast vollständig zerlegt werden.

Der Tag der Verkehrssicherheit wird jährlich auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben durchgeführt und von der Kreisverkehrswacht Mansfeld-Südharz e. V. organisiert.

Uraufführung von SOLA SCRIPTURA in Lutherstadt Eisleben

03.10.2017, 17.00 Uhr



Anlässlich 500 Jahre Reformation bereitet sich der „Projektchor Mansfeld-Südharz“, bestehend aus dem Regionalchor Lutherstadt Eisleben, dem Männerchor Wippra, dem Südharzer Kirchenchor, dem Kinderchor des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben, Mitgliedern der Singakademie Wernigerode und Gastsängern aus der Region, auf die Uraufführung des von Joachim Brust komponierten chorsinfonischen Werkes „SOLA SCRIPTURA -

Allein die Schrift“ vor. In Anlehnung an die musikalische Form eines Oratoriums handelt es sich um eine chronologische Aneinanderreihung von reformationsgeschichtlichen Ereignissen mit überwiegend romantischen Ausdrucksmitteln im Zeitraum von 1505, dem Beginn von Luthers theologischer Laufbahn bis zur Augsburger Konfession 1530. Während die Gewitterszene (1505) mit anschließendem Aufenthalt im Kloster Erfurt, die Verbrennung der Bannandrohungsbulle (Wittenberg 1520) und Luthers Bibelübersetzung auf der Wartburg (1522) mit unterschiedlichen Vertonungen einzelner Strophen des Gedichtes „Lutherlied“ von Conrad Ferdinand Meyer auskommen, gibt es auch umfangreichere Betrachtungen, wie etwa die Gegenüberstellung einzelner Thesenkomplexe in Bezug auf Tetzels Ablasspredigten (1517) zu den Aussagen der Heiligen Schrift im Wechsel zwischen Soli und Chor, das „väterliche Verhör“ durch Kardinal Cajetan in Augsburg (1518), die Leipziger Disputation mit Dr. Eck sowie Luthers standhaftes Auftreten in Worms (1521) und weiteres. Dabei erweisen sich Luthers eigene Lieder als wahre Fundgrube zur Bestätigung und Unterstreichung der jeweiligen Situation und Aussage. Aus 9 verschiedenen Lutherchorälen sind über 20 ausgewählte Strophen in neuen, harmoniebetonten Chorsätzen eingearbeitet. Entsprechend der Vorgabe „SOLA SCRIPTURA“ habe ich das ganze Werk eingerahmt in Luthers Choral „Erhalt uns Herr bei deinem Wort“. Schwierigkeitsgrad und Besetzung halten sich im Rahmen, so dass das Werk auch von Kantoreien, Singakademien und größeren Chören mit semiprofessionellem

Anspruch bewältigt werden kann und den üblichen Größenanforderungen entspricht. Aus dem gemischten Chor tritt besonders der Männerchor mehrfach eigenständig und vierstimmig in Erscheinung. Auch in den Frauenstimmen gibt es gelegentliche Stimmteilungen. Von den vier Solisten (Sopran, Tenor, Bariton, Bass) ist die Luther – Partie (Bariton) separat, die anderen repräsentieren jeweils mehrere Personen der Reformationszeit. Die Orchesterbesetzung beschränkt sich auf 2, 2, 2, 2 im Holz (auch alternierend), 2, 2, 3, 1 im Blech, Pauken, Schlagzeug, Harfe und Streicher.

Die Uraufführung findet am 3. Oktober 2017/17:00 Uhr in der St. Andreas Kirche Eisleben mit Solisten aus Leipzig, dem Leipziger Symphonieorchester und dem international bekannten Organisten Martin Stephan am Flügel unter Leitung des Komponisten statt. Staats- und Kultusminister Rainer Robra ist Schirmherr des Konzertes.

Bei Fragen zum Werk stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Joachim Brust

Diplom-Dirigent

Teichstraße 16

06295 Lutherstadt Eisleben/Helfta

Tel: 03475 717091, 0171 4266612

E-Mail: joachim.brust@gmx.net

Neuer Ausbildungsatlas des Landkreises ist da – Unternehmen präsentieren ihre Ausbildungsangebote



Frau Hachmeister Hübner und Frau Detsch, (Regionales Bildungsbüro-rechts) übergaben den Atlas an die Oberbürgermeisterin

Zum zweiten Mal steht Schülerinnen und Schülern des Landkreises Mansfeld-Südharz ein Ausbildungsatlas zur Verfügung. Mehr als 50 Unternehmen des Landkreises und die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz präsentieren hier ihre vielfältigen Ausbildungsangebote. Nachdem bereits im Jahr 2013 mit dem ersten Ausbildungsatlas verschiedene Unternehmen die Möglichkeit hatten, über sich selbst und die eigene Lehrstellenpalette zu informieren, stellt die 2. Auflage nun eine Ergänzung dar. Auf jeweils einer Seite stellen sich Unternehmen vor und zeigen Ausbildungs- und auch Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen auf.

„Das große Thema Fachkräftesicherung bewegt uns im Landkreis Mansfeld-Südharz sehr und gemeinsam mit den Schulen und Unternehmen ist es unser erklärtes Ziel, die Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen“, erklärt Landrätin Dr. Angelika Klein das Hauptanliegen des Ausbildungsatlases. Der Geschäftsführer der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH, Mark Lange, ergänzt, dass es wichtig sei, dass jeder Jugendliche im Landkreis Mansfeld-Südharz die Chance bekommt, hier seine weitere Zukunft planen zu können.

Die in der 2. Auflage vorgestellten Ausbildungsberufe reichen vom Land- oder Tierwirt*in, über Automobilkaufmann oder -kauffrau bis hin zum Anlagenmechaniker*in. Aufgrund der hohen Nachfrage ist die Auflagenzahl des aktuellen Ausbildungsatlases auf 3.000 Stück erhöht worden. Verteilt wird der neue Ausbildungsatlas an die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen der weiterführenden Schulen des Landkreises, zudem ist eine Online-Version unter: www.mansfeldsuedharz.de/praktikumsboerse abrufbar.

Rotary Club Eisleben - Mansfelder Land unterstützt den Tierschutz

Der Eisleber Rotary- Club wird das Tierheim „Am Sandgraben“ e. V. in Eisleben auch in diesem Jahr mit einer Geldspende unterstützen. Aus Anlass des Tages der offenen Tür am 05.09.2017 überreichten mehrere Clubmitglieder einen symbolischen Scheck über 400,00 EUR.



Rotarier aus Eisleben überreichen der Leitung des Tierheimes einen Scheck

Der amtierende Präsident Holger Wahl dankte dem Tierheim für die geleistete Arbeit. Gelebter Tierschutz ist Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge, sagte er. Die Menschen hätten die Pflicht, sich um die Tiere auch dann zu kümmern, wenn ihre Halter die Pflege nicht mehr leisten können oder wollen. Sie haben die Haustiere domestiziert, gezüchtet und für sich so nutzbar gemacht, dass diese allein nicht mehr zu recht kämen. Das Engagement der Tierfreunde sei für die Rotarier in jeder Hinsicht beeindruckend, so dass der Club das Tierheim auch in den nächsten Jahren unterstützen werde.

Der Stadtseniorenrat der Lutherstadt Eisleben informiert

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblattes berichteten, waren wir beim letzten Flohmarkt am 5. August 2017 in der Lutherstadt Eisleben auch mit einem Stand vertreten. Es war uns gelungen, durch eine längere Vorbereitung und Aufrufe um Spenden jeglicher Art, ein gut sortiertes umfangreiches Angebot zu präsentieren.

Viele unserer älteren Bürger stöberten in ihren Kellern und Böden und fanden dabei diverse nützliche und auch liebenswerte Gegenstände und Erinnerungsstücke, die sie uns für den Flohmarkt zur Verfügung stellten.

Einige Mitglieder des Stadtseniorenrates der Lutherstadt Eisleben waren voller Tatendrang und bereits am frühen Morgen des Flohmarkttag bauten wir unseren Stand auf.

Es war ein schöner Sommertag, der viele Neugierige auf den Markt lockte.

Wir waren interessiert, so viel wie möglich zu verkaufen, da der Erlös für soziale Einrichtungen gedacht war.

Dem engagierten Einsatz unseres Vorsitzenden, Herrn Wilfried Reiß, der sehr humorvoll die Aktion unterstützte, ist es zu verdanken, dass wir eine respektable Summe eingenommen hatten.

Dieser Betrag wird dann zur Hälfte der Levana-Schule und zur anderen Hälfte dem Blinden- und Sehbehindertenverband der Selbsthilfegruppe Lutherstadt Eisleben übergeben.

Wir möchten uns auch im nächsten Jahr wieder am Flohmarkt beteiligen und rufen bereits jetzt alle spendenwilligen Bürger auf, uns ihre nicht mehr benötigten Gegenstände, egal was es ist, zur Verfügung zu stellen.

Und wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals bei allen Spendern bedanken.

Diese Aktionen können nur gemeinsam gemeistert werden.

Unter der Telefonnummer: 0170 3209760 können die Gegenstände angemeldet werden. Wir holen diese auch selbstverständlich bei Ihnen ab.

Am 12. September 2017 hatten wir wieder zu einer Weinverkostung im Weingut Born in Höhnstedt eingeladen.

In den Mittagsstunden fanden sich alle „Weinliebhaber“ am vereinbarten Abfahrtsort ein und der Bus sollte nun eigentlich starten. Aber es gab eine kleine Verzögerung durch einen technischen Defekt - auch Maschinen funktionieren nicht immer reibungslos - und so wurde schnell improvisiert und ein anderer Bus zur Verfügung gestellt.

In unserer Begleitung fand sich Frau Katrin Budde, die Landtagsabgeordnete der SPD aus Magdeburg und sie fühlte sich im Kreise der Senioren sehr wohl.

Den ersten Stopp gab es auf der Höhe nach Höhnstedt, inmitten der Weinberge des Weingutes Born, wo schon fleißig maschinell die Lese begonnen hatte. Wir durften auch mal von den leckeren Trauben naschen und die getestete Rebsorte war der gut bekannte Müller Thurgau.

Herr Born erläuterte uns alles Wissenswerte über den Weinanbau, die Ernte, das Keltern - kurz alles was mit dem Weinanbau zusammenhängt. Wir waren sehr aufmerksame Zuhörer.

Dann ging es noch zur „Stele“, die wegen der schönsten Aussicht auf die Weinberge und die umliegende Umgebung vor zwei Jahren dort aufgestellt wurde.

Es bot sich wirklich eine ganz grandiose Aussicht und wir alle waren begeistert, wie schön unsere nähere Heimat doch ist.

Nun ging es aber schnell weiter zum Weingut, wo schon die fleißigen Helfer auf uns warteten.

An lang gedeckten Tischen - überdacht wegen des wechselhaften Wetters - wurden dann fünf verschiedene Weine ausgeschenkt. Von trocken bis lieblich - zuletzt noch ein Rotwein - konnten wir die verschiedenen Geschmacksrichtungen probieren. Auch dem leckeren - ganz frisch gebackenen Flammkuchen wurde fleißig zugesprochen.

Der Schwiegersohn des Eigentümers erzählte uns zu jeder Weinsorte eine kleine Geschichte.

Nach drei Stunden geselligem Beisammenseins traten wir wieder unsere Heimreise - mancher auch etwas „weinselig“ an.

Bei der Verabschiedung wurde bereits nach der nächsten Fahrt zum Weingut gefragt.

Fazit: Es war ein sehr gelungener schöner Nachmittag.

Wilfried Reiß

*Vorsitzender des Stadtseniorenrates
der Lutherstadt Eisleben
Telefonnummer: 0170 3209760*

Aufruf zur Namensfindung!

Sie denken daran? Aufruf zur Namensfindung!

Brauchen wir einen anderen Namen für das Objekt in Bahnhofstraße 32, das bisher den Namen „Malzscheue“ trug? - Wie könnte dieses Objekt heißen?

Was könnte in diesem Objekt für die Bürgerinnen und Bürger der Lutherstadt Eisleben eingerichtet werden?



Mit dem Aufruf im Amtsblatt 08/2017 möchten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger auffordern, zum einen uns Vorschläge für einen Namen zu unterbreiten und wenn Sie weiterhin einen Vorschlag für die Nutzung des Obergeschosses haben, dann teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit.

Die Möglichkeiten, dies zu tun, sind vielfältig.

Schreiben Sie die Vorschläge einfach auf einen Zettel, versehen Sie diesen, wenn Sie mögen, mit Ihrer Anschrift und geben Sie den Zettel in der Tourist-Information oder im Rathaus ab. Die Briefkästen können natürlich ebenfalls genutzt werden. Oder Sie mailen Ihren Vorschlag an: poststelle@lutherstadt-eisleben.de.

Sie können natürlich auch schreiben an:

Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben.

Bereits jetzt bedanken wir uns für Ihre Beteiligung.

Die Ergebnisse werden zeitnah auf der Internetseite:

www.eisleben.eu und im Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben veröffentlicht.

Einige Vorschläge liegen bereits vor:

Namen:

„Malzfabrik-Begegnung“, „Tor zur Altstadt“, „Pforte zur Altstadt“, „Petri Pforte“, „Tor zur historischen Lutherstadt“, „Torhaus zur historischen Lutherstadt“, „TorWeg zur historischen Lutherstadt“, „Martin-Luther-Tor“, „Tor zum Lutherweg“, „Tor zum Lutherwegspaziergang“, „Malz-Tor“,

Nutzung als:

Tanz-Begegnungs-Stätte (für Seniorinnen und Senioren)

Vielen Dank!

Öffentlichkeitsarbeit der Lutherstadt Eisleben

Aufruf! Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2017

Lutherstadt Eisleben bittet um Vorschläge für Ehrungen

Wer ehrenamtlich tätig ist, leistet unter Zurückstellung der eigenen Belange unschätzbar viel für das gemeinschaftliche Leben in unserer Stadt. In vielen Bereichen ist das ehrenamtliche Engagement das Fundament, auf dem die Hilfe für Benachteiligte, aber auch das gemeinschaftliche Zusammenleben ruht.

Das Ehrenamt stärkt das soziale Zusammenleben und ist ein unbedingt nachahmenswertes Vorbild.

Die Lutherstadt Eisleben möchte in diesem Jahr wieder Dank sagen und bürgerschaftlich engagierte Bürgerinnen und Bürger ehren. Es handelt sich hierbei um eine Ehrung durch die Oberbürgermeisterin und die Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben für herausragendes, beispielhaftes und sich nachhaltig und positiv auf die Entwicklung im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben auswirkendes Engagement.

Die Lutherstadt Eisleben sucht aus diesem Grunde gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern besonders „bürgerschaftlich Engagierte“, die besondere Verdienste - im karitativen, sozialen, kulturellen, kirchlichen Bereich,

- im Natur-, Tier-, Umwelt-, und Landschaftsschutz,
- in der freien Jugendarbeit, in der Migrationsarbeit, in Sportvereinen und Selbsthilfegruppen,
- in sonstigen (gemeinnützigen) Vereinen und sonstigen Bereichen geleistet haben.

Der besondere Verdienst kann auch in der Durchführung eines außergewöhnlichen Projektes oder einer anderen zeitlich begrenzten ehrenamtlichen Leistung bestehen. Auch das freiwillige Engagement, dass das überregionale Ansehen der Lutherstadt Eisleben erheblich fördert, kann herausragende Verdienste begründen.

Bitte senden Sie bis zum **1. November 2017** schriftlich Ihre Vorschläge an das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben.

Zu beachten ist hierbei, dass pro Person bzw. Institution höchstens zwei Vorschläge eingereicht werden. Die Stadt bittet bei den Vorschlägen um folgende Mindestangaben:


1. Name, Anschrift und Telefonnummer des Vorschlagenden
2. Name, Anschrift und Telefonnummer derjenigen/desjenigen, die/der vorgeschlagen wird
3. Dauer, Art sowie *kurze Beschreibung der in der Lutherstadt Eisleben und in ihren Ortschaften ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeit*
4. Eventuell vorhandene herausragende Leistungen, die mit dieser Tätigkeit in Zusammenhang stehen.

Folgende Voraussetzungen sind dabei bitte zu beachten:

- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mindestens 2 Jahre, rückwirkend ab Einreichungsdatum, ausgeübt worden sein.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in der Lutherstadt Eisleben oder in den Ortschaften der Lutherstadt Eisleben ausgeübt werden. Dabei können auch Personen geehrt werden, die selbst nicht in der Lutherstadt Eisleben, in einer Ortschaft oder einer Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft wohnen.
- Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind von dieser Ehrung ausgenommen
- Die Vorschläge werden per Brief zu folgender Anschrift erbeten:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben
Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
Erscheinungsweise:
Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG;
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Stabsstelle Wirtschaft/Schulen, Jugend, Sport/Fördermittelkoordination

Die Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination informiert

Übergabe eines Kletterspielgerätes



Foto: Lutherstadt Eisleben Bild von links: Frau Herling, Schulleiterin der Grundschule „Am Schloßplatz“, Herr Kassik Sachgebietsleiter Gebäudemanagement der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Frau Gantz Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben sowie Schüler/Innen der Grundschule „Am Schloßplatz“

Am Montag, dem 11.09.2017 erfolgte an die Kinder der Grundschule „Am Schloßplatz“ die Übergabe eines Kletterspielgerätes.

Alle Kinder waren hellauf begeistert und testeten sofort das neue Spielgerät.

Die weitere Gestaltung des Schulhofes der Grundschule „Am Schloßplatz“ ist bereits in Planung.

Kathrin Gantz

Leiterin der Stabsstelle

Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und
Fördermittelkoordination

Lesefassung

Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Lutherstadt Eisleben

Aufgrund des § 10 i. V. m. den §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) i. V. m. den §§ 2 Abs. 1 und 5 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 202) und des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz – KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2016 (GVBl. LSA S. 354), Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) in der jeweils gültigen Fassung sowie der Richtlinie für den Abschluss von Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Mansfeld-Südharz in Form der 1. Änderung vom 21.02.2017 und der Richtlinie zur Festsetzung der Höhe der laufenden Geldleistungen der Kindertagespflege im Landkreis Mansfeld-Südharz vom 21.02.2017

hat der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben in seiner Sitzung am 15.08.2017 nachfolgende 3. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Lutherstadt Eisleben vom 02.06.2015 beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Die Satzung gilt für Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft sowie für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft im Gebiet der Lutherstadt Eisleben.
- (2) Zu den kommunalen Kindertageseinrichtungen gehören:
 - Kindertageseinrichtung „Apfelbäumchen“, Magdeburger Straße 3, 06295 Lutherstadt Eisleben
 - Kindertageseinrichtung „Bummi“, Lindenallee 31, 06295 Lutherstadt Eisleben
 - Kinderkrippe „Gänseblümchen“, Magdeburger Straße 3, 06295 Lutherstadt Eisleben
 - Kindertageseinrichtung „Hasenwinkel“, Holzmarkenstraße 11, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Wolferode
 - Kindertageseinrichtung „Haus Sonnenschein“, Friedrich-Fröbel-Straße 5, 06295 Lutherstadt Eisleben
 - Kindertageseinrichtung „Volkstedter Zwerge“, Rittergasse 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Volkstedt
 - Hort an der Grundschule „Geschwister-Scholl“, Friedrich-Koenig-Straße 16, 06295 Lutherstadt Eisleben
 - Hort an der Grundschule „Schloßplatz“, Schloßplatz 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
 - Hort an der Grundschule „Thomas-Müntzer“, Raimseser Straße 9, 06295 Lutherstadt Eisleben
 - Hort an der Grundschule „Torgartenstraße“, Torgartenstraße 7-8, 06295 Lutherstadt Eisleben
- (3) Zu den Kindertageseinrichtung in freier Trägerschaft gehören:
 - Kindertageseinrichtung „Kleine Bergmänner“, Plümickestraße 3, 06295 Lutherstadt Eisleben
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.
 - Kindertageseinrichtung „Borstel“, Bauernsiedlung 21 b, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Rothenschirmbach
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.
 - Kindertageseinrichtung „Gänseblümchen“, Siedlungsstraße 2, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Osterhausen
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.
 - Kindertageseinrichtung „Laweketalspatzen“, Denkmalstraße 32, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Hedersleben
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.
 - Evangelische Kindertageseinrichtung „Sonnenland“, Zur Windmühle 3, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Polleben
Träger: Trägerverein der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenland“ Polleben e.V.
 - Kindertageseinrichtung „Montessori-Kinderhaus St. Marien“, Unterrißdorfer Straße 58, 06295 Lutherstadt Eisleben
Träger: Kloster Helfta gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH
 - Kindertageseinrichtung „Zwergenland“, Schulberg 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Bischofrode
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Querfurt-Merseburg e. V.
 - Evangelische Kindertageseinrichtung „Die Kirchenmäuse“, Andreaskirchplatz 12, 06295 Lutherstadt Eisleben
Träger: Kirchengemeinde „St. Andreas-Nicolai-Petri“
 - Katholische Kindertageseinrichtung „St. Gertrud“, Nicolai-kirchplatz 8, 06295 Lutherstadt Eisleben
Träger: Katholisches Pfarramt „St. Gertrud“
 - Kindertageseinrichtung „Zwergenstübchen“, Hauptstraße 99, 06295 Lutherstadt Eisleben
Träger: Förderverein Zwergenstübchen e.V.

§ 2

Kostenbeitragspflicht

- (1) Für die Inanspruchnahme eines Angebotes der Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplatzes), für die von der

Lutherstadt Eisleben Zuschüsse nach § 12b KiFöG zu leisten sind, werden Kostenbeiträge gemäß § 13 KiFöG nach Maßgabe dieser Satzung festgelegt und erhoben.

(2) Die Kostenbeitragspflicht für die Inanspruchnahme einer Kindertageseinrichtung im Sinne des Absatzes 1 entsteht unabhängig davon, ob die jeweilige Einrichtung in kommunaler Trägerschaft oder einem der unter § 1 Abs. 3 genannten freien Trägern betrieben wird oder die Betreuung innerhalb oder außerhalb der Lutherstadt Eisleben erfolgt, sofern das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet der Lutherstadt Eisleben hat.

§ 3

Entstehen und Ende der Schuld

Die Schuld zur Zahlung der Kostenbeiträge entsteht mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung (Beginn des Vertragsverhältnisses) und endet mit der Beendigung des Vertragsverhältnisses (Abmeldung oder seinem Ausschluss).

§ 4

Schuldner der Kostenbeiträge

(1) Kostenbeitragsschuldner ist derjenige, auf dessen Veranlassung das Kind, welches seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet der Lutherstadt Eisleben hat, einen Kinderkrippen-, Kindergarten- oder Hortplatz in Anspruch nimmt, insbesondere Erziehungsberechtigte und sonstige zur Fürsorge berechnete Personen.

Erziehungsberechtigt ist der Personenberechnete und jede sonstige Person über 18 Jahre, soweit sie auf Grund einer Vereinbarung mit dem Personensorgeberechneten nicht nur vorübergehend und nicht nur für einzelne Verrichtungen Aufgaben der Personensorge wahrnimmt.

(2) Erfüllen mehrere Personen nebeneinander die Voraussetzungen nach dem Absatz 1 dieses Paragraphen, so haften sie als Gesamtschuldner.

(3) Die Übernahme des Kostenbeitrages durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe entbindet die Kostenbeitragsschuldner bis zu einer Entscheidung über die Kostenübernahme nicht von der Pflicht zur fristgemäßen Zahlung des Kostenbeitrages nach dieser Satzung. Bei einer Übernahme werden zu viel entrichtete Kostenbeiträge erstattet.

§ 5

Kostenbeitrag, Veranlagung und Fälligkeit

(1) Für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer der unter § 1 Abs. 2 und 3 genannten Kindertageseinrichtungen wird ein monatlicher Kostenbeitrag erhoben.

(2) Die Kostenbeiträge sind als Monatsbeitrag zu entrichten. Der jährliche Kostenbeitrag beträgt 12 Monatsbeiträge.

(3) Der Kostenbeitrag für die in § 1 Abs. 2 und 3 genannten Kindertageseinrichtungen ist in der Regel bargeldlos spätestens bis zum 5. Werktag eines jeden Monats im Voraus an die Lutherstadt Eisleben zu entrichten. Liegt eine schriftliche Einzugsermächtigung durch den Kostenbeitragsschuldner vor, werden die Kostenbeiträge durch die Verwaltung der Lutherstadt Eisleben eingezogen. Änderungen der Bankverbindung bedürfen der Schriftform.

(4) Die Pflicht zur Entrichtung des Kostenbeitrages besteht auch bei Abwesenheit des Kindes wegen Urlaub oder Erkrankung. Der Kostenbeitrag ist auch zu entrichten, wenn die Kindertageseinrichtung während der Ferien, an Feiertagen oder aus sonstigen Gründen geschlossen bleibt.

Wenn ein Kind auf Grund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kindertageseinrichtung über einen Zeitraum von mehr als einem Monat nicht besuchen kann, kann der Kostenbeitrag für diesen Zeitraum auf Antrag erstattet werden. Bei voraussehbarem längerem Fernbleiben des Kindes (z. B. Kur) ist ein Antrag auf Ermäßigung spätestens zwei Wochen vor Nichtinanspruchnahme des Platzes zu stellen.

(5) Die Erhebung der Kostenbeiträge für die in § 1 Abs. 2 und 3 genannten Einrichtungen erfolgt durch einen Kostenbeitragsbescheid, soweit nach dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist. Erfolgt eine Änderung der Betreuungsvereinbarung oder ändert sich der Kostenbeitrag, ergeht ein neuer Kostenfestsetzungsbescheid.

(6) Wird ein Kind innerhalb eines Monats in die Kindertageseinrichtung aufgenommen, sind bei einer Aufnahme bis einschließlich zum 15. des Monats die vollen Kostenbeiträge für den Monat zu zahlen. Bei einer Aufnahme nach dem 15. des Monats ist die Hälfte des monatlichen Kostenbeitrages zu zahlen.

§ 6

Höhe der Kostenbeiträge

(1) Die Kostenbeiträge sind der als Anlage beigefügten Übersicht zu entnehmen und staffeln sich in allen Kindertageseinrichtungen gemäß § 1 Abs. 2 und 3 wie folgt:

Kinderkrippe (0 bis 3 Jahre) und Kindergarten (3 bis 6 Jahre) bei einer

Betreuung von

a) 5 Stunden

b) 6 Stunden

c) 7 Stunden

d) 8 Stunden

e) 9 Stunden

f) 10 Stunden und

g) 4 Stunden nach Einzelfallentscheidung

Hort (Schuleintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang) bei einer Betreuung von

a) 6 Stunden

Für die Ferienbetreuung ist kein zusätzlicher Kostenbeitrag zu den regulären monatlichen Hortkostenbeiträgen zu zahlen.

b) 2 Stunden Frühhort

Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Der Kostenbeitrag richtet sich nach der Betreuungsdauer und Betreuungsart.

(3) Für Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Lutherstadt Eisleben, die in Kindertageseinrichtungen auf dem Gebiet von anderen Kommunen betreut werden, übernimmt die Lutherstadt Eisleben in Höhe von 50 v. H. der durch die Fremdkommune in Rechnung gestellten Platzkosten.

Anstelle des Kostenbeitrages zahlen die Erziehungsberechneten/sonstige zur Sorge und Pflege berechneten Personen dieser Kinder den verbleibenden Platzkostenanteil in Höhe von 50 v. H.

(3a) Soweit der Finanzierungsbedarf eines in Anspruch genommenen Platzes in einer Tagespflegestelle im Gebiet der Lutherstadt Eisleben nicht vom Land und dem örtlichen Träger der Jugendhilfe gedeckt wird, gilt, dass die Lutherstadt Eisleben für Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Lutherstadt Eisleben mindestens 50 v. H. des verbleibenden Finanzdefizits trägt. Die Erziehungsberechneten bzw. sonstigen Sorge- und Pflegeberechneten haben den verbleibenden Kostenanteil in Form eines Kostenbeitrages auszugleichen.

(4) Für Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder, die gleichzeitig in den Einrichtungen nach dieser Satzung gefördert und betreut werden, darf der gesamte Kostenbeitrag **160 v. H. des Kostenbeitrages**, der für das älteste Kind zu entrichten ist, nicht übersteigen. Schulkinder bleiben bei der Festsetzung der Höhe des Kostenbeitrages unberücksichtigt.

(5) Um eine Ermäßigung nach Absatz 4 zu erhalten, obliegt dem Kostenbeitragsschuldner die Nachweisführung über den Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder.

§ 7

Nichtzahlung

Rückständige Kostenbeiträge werden nach erfolglosem Mahnverfahren durch Vollstreckung entsprechend der für die Lutherstadt Eisleben geltenden Rechtsvorschriften von der Lutherstadt Eisleben beigetrieben.

**§ 8
Erlöschen des Anspruchs**

Der Anspruch auf Betreuung eines Kindes in einer Tageseinrichtung erlischt zum Zeitpunkt der Abmeldung des Kindes jeweils zum Monatsende.

**§ 9
Inkrafttreten**

Die Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Lutherstadt Eisleben tritt am 01.09.2017 in Kraft.

Anlage

Kostenbeiträge ab 01.09.2017										
h	EB Kita Lutherstadt Eisleben									
	pro Tag	Apfelbäumchen	Bummi	Gänseblümchen	Haus Sonnenschein	Volkstedter Zwerge	Hasenwinkel	Hort GS Am Schloßplatz	Hort GS Geschwister Scholl	Hort GS Thomas Müntzer
Kinder von 0 – 3 Jahren										
10	254,20 €	259,52 €	258,68 €	254,14 €	255,44 €	256,19 €				
9	233,59 €	235,26 €	238,96 €	234,20 €	240,45 €	239,98 €				
8	212,99 €	211,00 €	219,24 €	214,26 €	225,47 €	223,77 €				
7	192,38 €	186,74 €	199,52 €	194,32 €	210,49 €	207,56 €				
6	171,78 €	162,48 €	179,80 €	174,38 €	195,51 €	191,35 €				
5	151,17 €	138,22 €	160,08 €	154,44 €	180,52 €	175,14 €				
Kinder von 3 Jahren bis Schulentritt										
10	154,50 €	161,60 €	151,77 €	159,17 €	156,25 €	155,92 €				
9	143,86 €	147,13 €	142,74 €	148,73 €	151,19 €	149,74 €				
8	133,23 €	132,67 €	133,71 €	138,28 €	146,12 €	143,55 €				
7	122,59 €	118,20 €	124,68 €	127,84 €	141,06 €	137,37 €				
6	111,95 €	103,73 €	115,65 €	117,39 €	135,99 €	131,19 €				
5	101,32 €	89,27 €	106,62 €	106,95 €	130,93 €	125,00 €				
Hort										
6							69,52 €	68,80 €	70,82 €	75,70 €
Frühhort 2							41,70 €	35,03 €	36,43 €	43,84 €

Kostenbeiträge ab 01.09.2017 – Freie Träger									
Volkssolidarität KV Mansfeld-Südharz				Volkssolidarität Saale-Kyffhäuser e. V	Kath. Pfarramt	Kloster Helfta	Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri	Förderverein Mansfeld	Trägerverein ev. Kita
Kleine Bergmänner	Laweketal-spatzen	Gänseblümchen	Borstel	Zwergenland	St. Gertrud	Montessori	Kirchenmäuse	Zwergenstübchen	Sonnenland
130 €	160 €	175 €	175 €	200,44 €	265,76 €	256,00 €	257,86 €	245,19 €	253,57 €
120 €	150 €	170 €	170 €	192,24 €	248,29 €	238,02 €	242,39 €	227,53 €	235,95 €
110 €	135 €	160 €	160 €	184,04 €	230,83 €	220,04 €	226,92 €	209,86 €	218,34 €
100 €	130 €	150 €	150 €	175,84 €	213,36 €	202,06 €	211,45 €	192,20 €	200,72 €
90 €	125 €	140 €	140 €	167,64 €	195,90 €	184,07 €	195,98 €	174,53 €	183,11 €
80 €	110 €	100 €	100 €	159,45 €	178,44 €	166,09 €	180,50 €	156,87 €	165,49 €
105 €	120 €	140 €	140 €	143,13 €	179,81 €	157,06 €	170,90 €	165,24 €	149,12 €
100 €	110 €	125 €	125 €	140,66 €	170,94 €	148,97 €	164,12 €	155,57 €	141,94 €
95 €	100 €	110 €	110 €	138,19 €	162,08 €	140,88 €	157,35 €	145,90 €	134,77 €
90 €	90 €	100 €	100 €	135,72 €	153,21 €	132,80 €	150,57 €	136,23 €	127,60 €
80 €	80 €	85 €	95 €	133,26 €	144,34 €	124,71 €	143,80 €	126,56 €	120,43 €
70 €	70 €	70 €	70 €	130,79 €	135,47 €	116,62 €	137,02 €	116,89 €	113,26 €
		40 €		70,44 €	91,32 €				68,82 €
		20 €		102,45 €	91,19 €				72,26 €

- KB = Kostenbeitrag
- KK = Kinderkrippe
- KG = Kindergarten
- EB = Eigenbetrieb

Großer Preis des Mittelstandes 2017

Meinicke Fahrzeugtechnik GmbH – Sachsen-Anhalt - Finalist

Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft/ Schulen, Jugend, Sport/ Fördermittelkoordination, gratulierten im Namen des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben dem Geschäftsführer der Meinicke Fahrzeugtechnik GmbH, Dirk Meinicke, zur Auszeichnung der Oskar-Patzelt-Stiftung.



Der Partner für Feuerwehr- und Fahrzeugaufbauten 1963 als Handwerksbetrieb in der Lutherstadt Eisleben gegründet, ist die Meinicke Fahrzeugservice GmbH heute bundesweit ein gefragter Partner zur Produktion von Aufbauten für Fahrzeuge von Feuerwehren und Handwerkern, den Wiederaufbau von Gebrauchtfahrzeugen sowie für Service, Wartung und Instandhaltung von Feuerwehr- und Sonderfahrzeugen. Im Jahr 2000 wurde mit dem Bau eigener Lösch- und Sonderfahrzeuge begonnen, ab 2015 folgten Koffer-, Kipper- und Pritschenaufbauten.

1993 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH durch Jürgen und Edith Meinicke und 1996 wurde die „Meinicke Fahrzeugservice GmbH“ gegründet. Das Unternehmen wurde seit 2005 mehrmals für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert.

Seit Gründung verzeichnet das Unternehmen stetiges Wachstum: der Umsatz erhöhte sich 2016 auf rund drei Millionen Euro; die Zahl der Arbeitsplätze erhöhte sich auf 27, Diese Entwicklung ermöglichte 2015 den Bau einer neuen Betriebsstätte.

Mit dem Umzug in eine neue, moderne Produktionsstätte wurden die Grundlagen für die Kapazitätserweiterung geschaffen. So entstanden neue Montageplätze und in der Vorfertigung kamen neue Maschinen und Technologien zum Einsatz. Zusätzlich konnten fünf weitere Mitarbeiter eingestellt werden.

Die Eröffnung der neuen Produktionsstätte im Mai 2016 bot zudem würdigen Anlass, einen Tag der - offenen Tür gleichzeitig mit der Geschäftsübergabe an den Sohn Dirk Meinicke zu verbinden.

Gegenwärtig wird ein Vertriebsnetz für Feuerwehrfahrzeuge aufgebaut, es umfasst acht Handelspartner in Deutschland. 2016 konnte ein Kooperations- und Liefervertrag mit der schwedischen Firma Berco und dem niederländischen Hersteller Kronenburg abgeschlossen werden. Zusammen mit dem Unternehmen „aquadraulik“ ist ein Hochdrucklöschsystem in der Entwicklung. Beleg für die innovative Ausrichtung ist ein Kleinstlöschfahrzeug auf Quadbasis, das bereits auf internationalen Messen präsentiert wurde und derzeit in der Produktionseinführung steht.

Aktuell befasst man sich mit dem Aufbau eines Kompetenzen-

trums zur Beratung von Kommunen für die Lösung ihrer Brandschutzaufgaben. Die Geschäftsfelder Feuerwehraufbauten, Fahrzeugaufbauten, Refurbishment, Service und Beschaffungsmanagement in der Meinicke Fahrzeugservice GmbH sind die Grundlage dieses Konzeptes.

Die Meinecke Fahrzeugservice GmbH präsentiert sich regelmäßig auf nationalen und internationalen Fachmessen und kooperiert mit Forschungseinrichtungen zur Einführung neuer Technologien und Werkstoffe und engagiert sich stark in der Region. (Laudatio - Dr.-Ing. Lothar Müller, Dynamik2000 - Wirtschaftsmedien).

Das Unternehmen wurde zum vierten Mal nominiert. In diesem Jahr durch Stadt Eisleben.

Bundesweit wurden insgesamt 4.923 mittelständische Firmen aller Größen, aller Branchen und Eigentumsformen von Kommunen, Institutionen und Persönlichkeiten im Jahr 2017 zur Auszeichnung mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. An 5 Unternehmen aus Sachsen-Anhalt überreichten die Vorstände der Oskar-Patzelt-Stiftung die Auszeichnung als „Finalist“.

Folgende Unternehmen erhielten diese Auszeichnung:

- IZM Polycast GmbH & Co. KG aus Magdeburg
- Klotz Metallbau GmbH aus Merseburg
- Meinicke Fahrzeugservice GmbH aus Lutherstadt Eisleben
- PS Union Holding GmbH aus Halle/Saale
- Quinsol AG aus Magdeburg

Streetwork

Spaß und Freude, mit Streetwork und den Mitarbeitern der Kinder- und Jugendarbeit in den Sommerferien 2017.



Unsere Kinder und Jugendlichen aus den Jugendclubs der Ortschaften Hedersleben, Polleben, Volkstedt und Eisleben, erlebten ein tolles Ferienprogramm mit vielen Highlights.

Das größte Highlight der Ferien war die alljährliche einwöchige Ferienfahrt nach Kelbra, wo dieses Jahr erstmalig in Fässern übernachtet wurde.

Nach Aufteilung der Schlafplätze nutzten die Jugendlichen das schöne Wetter zum Baden. Während der Ferienfreizeit wurden mehrere Ausflüge unternommen.

Wir besuchten den Affenwald in Straußberg mit anschließendem Eisschlecken und Fahrt auf der Sommerodelbahn.

Am 12. Juli besuchten uns die Oberbürgermeisterin Frau Jutta Fischer, die Sponsoren der Ferienfreizeit der Lions Club, vertreten durch Herr Dr. Kielmann, Herr Ehrh und Herr Mauder, weiterhin Frau Kathrin Gantz (Stabsstelle Wirtschaft/ Schulen, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination) von der Stadtverwaltung Eisleben und Herr Vogler vom Jugendamt des Landkreises Mansfeld-Südharz. Sie überraschten die Jugendlichen mit einem großen Kübel Eis.

Am Nachmittag besuchten wir das Freizeitbad „Tyragrotte“ in Stolberg.

Das Schaubergwerk in Sondershausen stand auch auf dem Programm. Nach reichhaltigem Gesang unter Tage ging es nun noch auf den „Possen“ zu Spiel und Spaß.

Ausgewertet ließen wir jeden Tag am Lagerfeuer gemütlich ausklingen.

Sportliche Aktivitäten in den Ferien gab es auch beim Bowling und Platzbahnkegeln.

Zum Skaterfest und beim Besuch des Reiterhofes in Helbra bewegten wir uns aktiv.

Dazu zählen wir auch den Besuch des Outdoorspielplatzes in Neukönigsau und „Kid's World“ in Eisleben.

Besonders viel Spaß machten uns die zwei Übernachtungen im Amtshaus Hedersleben und das Zelten in der Gartensparte „Einheit“ in Eisleben, welches uns Familie Neumann ermöglichte.

Zum Heide Park Soltau ging es auch noch.

Mit dem Reisebus angekommen nutzten die Jugendlichen trotz schlechten Wetter jedes Fahrgeschäft, welches möglich war.

Zwischendurch gab es in den Ferien Spielenachmittage, wir kochten mit den Kindern, schauten DVD's und grillten.

Ein besonderer Dank gilt der Organisatorin Frau Schmelzer-Skerka, die als Streetworker wiederum ganze Arbeit geleistet hat.

Ein Dank auch an die Mitarbeiter der Jugendclubs Hedersleben, Polleben und Volkstedt für die tatkräftige Unterstützung.

Weiterhin möchten wir uns auch nochmals bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern bedanken.

M. Berger/M. Gaumnitz

Fachbereich 1 Zentrale Dienste/ Ordnung und Sicherheit Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Deutscher Jugendfeuerwehrtag 2017



In der Zeit vom 7. bis 10. September fand in diesem Jahr im brandenburgischen Falkensee der Deutsche Jugendfeuerwehrtag statt.

Das Motto lautete: „Unsere Welt ist bunt! Feuerwehr vereint!“

Bei den Meisterschaften im Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren 2017 erreichte die Jugendfeuerwehr Helfta den 24. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Das Team aus der Lutherstadt Eisleben vertrat bei diesem Wettbewerb das Land Sachsen-Anhalt.

Der Innenminister des Landes Brandenburg lobte den Wettbewerb und hob die gemeinschaftliche, vielfältige, ehrgeizige und faire Kameradschaft hervor.

„Sie, liebe Jugendlichen, die teilnehmen durften, haben alle gewonnen. Sie sind die Weltmeister der Zukunft. Ihr seid Menschen, die für Andere später Verantwortung übernehmen, egal welche Platzierung, Ihr seid alle Gewinner herzlichen Glückwunsch“, so Karl-Heinz Schröder, Minister des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg.

Mit einem dreifachen „Gut Wehr“ bedankten sich Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Lutherstadt Eisleben für die drei Brandschutzkoffer zur Brandschutzerziehung.

Mit einem dreifachen „Gut Wehr“ bedankten sich Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Lutherstadt Eisleben für die drei Brandschutzkoffer zur Brandschutzerziehung.



Die Erziehung im Kindesalter ist sehr wichtig, denn in Sachen Brandschutz gilt auch:

Was Hänschen nicht lernt – das lernt Hans nimmermehr.

Stolz hielten die Kinder die mit Luft gefüllten fünf Buchstaben „DANK“ fest, als der Finanzminister von Sachsen-Anhalt, André Schröder, die Räume des Rathauses der Lutherstadt Eisleben betrat.

Geplant war der Empfang auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, aber Petrus simulierte einen Löschangriff von oben und so musste der Empfang in das Rathaus verlegt werden.

Gemeinsam hatten André Schröder, Jutta Fischer (Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben) und Rainer vor der Straße (Geschäftsführer ...) das Koffer-Set finanziert.

Entstanden war die Idee auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Eisleben.

„Mir ist es sehr wichtig, dass bereits die Jüngsten lernen, wie sie sich im Notfall verhalten müssen. Es gibt nichts schöneres als Kinder“, so der Finanzminister.

Die Brandschutzkoffer gehören zu einem Brandschutzkoffer-System und ist bei Feuerwehren in der gesamten EU im täglichen Einsatz für die Brandschutzerziehung. Durch den modularen und logisch durchdachten Aufbau der einzelnen Koffer lässt sich für alle Alters- und Zielgruppen eine optimale Brandschutzaufklärung durchführen. Somit werden diese Koffer nicht nur bei der Brandschutzerziehung im Feuerwehrdepot zum Einsatz kommen, sie können auch bei der Erziehung direkt in den Kindertagesstätten und Schulen wichtige Unterstützung leisten.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Lutherstadt Eisleben nutzte gleichzeitig die Gelegenheit und übergab der Jugendfeuerwehr ein Zelt. Die Jugendfeuerwehr führt im zweijährigen Rhythmus in der Lutherstadt Eisleben ein Zeltlager durch. Hier wird besonders Wert auf die Gemeinschaft gelegt. Eingeladen sind dazu immer weitere Jugendwehren aus der Umgebung und den Partnerstädten. Die Jugendlichen verbringen eine Woche zusammen und können sich bereits hier Tricks und Kniffe beibringen. Denn auch wenn es ein Zeltlager ist, so wird neben zahlreichen Freizeitaktivitäten die Brandschutzerziehung nie aus den Augen gelassen.

„Wir mussten immer ein Zelt abteilen, um alle Mädchen und Jungs getrennt unterzubringen. Mit dem neuen Zelt ist dies nun nicht mehr notwendig. Es war nicht optimal“, so der Vereinsvorsitzende Horst-Dieter Grimmer.

Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau

Bürgerberatung

Für Grundstückseigentümer werden Auskünfte über Fördermöglichkeiten im Rahmen Stadtsanierung, Städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtumbau Ost erteilt:

Ort: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

FB Kommunalentwicklung/Bau

SG Stadtplanung/-sanierung

Klosterstr. 23/ Sanierungsbüro

Zeit: **Dienstag 13:00 bis 17:30 Uhr** oder nach Vereinbarung

Tel.: 03475 655755



Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ in Lutherstadt Eisleben



Angebot zur vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages gemäß § 154 Baugesetzbuch

Sehr geehrte(r) Eigentümer(in) von Grundstücken im Sanierungsgebiet, seit 1993 führt die Lutherstadt Eisleben die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ durch.

In den letzten 24 Jahren hat sich die Innenstadt deutlich positiv verändert. Fast alle Straßen und Plätze wurden neu- bzw. umgestaltet und viele Gebäude umfassend saniert.

Beispielhaft seien dafür Andreaskirchplatz, Anstaltstraße, Bäckergasse, Bucherstraße, Jüdenhof, Klosterplatz, Lindentallee, Markt, Münzstraße, Sangerhäuser Straße, Seminarstraße, Schlossplatz, Stadtgraben, Steinweg, Petristraße, Petrikirchplatz, Plan (Umfahrung) und Zeißingstraße genannt.

Grundlage für alle Maßnahmen ist die vom Stadtrat am 27.09.1994 beschlossene Sanierungssatzung. Seit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt am 21.04.1995 ist die Sanierungssatzung rechtsverbindlich.

In großem Umfang sind seit 1993 Städtebauförderungsmittel des Landes Sachsen-Anhalt und der Lutherstadt Eisleben sowie Mittel anderer Förderprogramme (einschl. Mittel des Bundes und der EU) für die vielfältigen Sanierungsmaßnahmen eingesetzt worden. Da über das Städtebauförderprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ inzwischen keine Städtebaufördermittel mehr zur Verfügung stehen, ist von der Stadt vorgesehen, die Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ im Jahr 2020 abzuschließen. Nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 154, 155 BauGB) ist die Lutherstadt Eisleben verpflichtet, die Eigentümer der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke an den Gesamtkosten der Sanierung zu beteiligen. Dies geschieht durch die Erhebung eines Ausgleichsbetrages für die durch die Sanierung eingetretene Bodenwertsteigerung des Grundstücks.

Damit die Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet nicht doppelt belastet werden, müssen keine Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für die Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen entrichtet werden.

Grundsätzlich ist der Ausgleichsbetrag nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme durch Bescheid zu erheben. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, den *Ausgleichsbetrag vorzeitig abzulösen*.

Der Beschluss Stadtrates zur vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet ist am 12.10.2012 im Amtsblatt veröffentlicht worden.

Zahlreiche Eigentümer von Grundstücken im Sanierungsgebiet der Lutherstadt Eisleben haben bisher das Angebot der vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages und die damit verbundenen *Vorteile*

(u. a. Ersparnis durch Wertermittlungsabschlag, Rechtssicherheit durch abschließende Ablösung des Ausgleichsbetrages, Sicherheit für persönliche Finanzplanung) genutzt.

Darüber hinaus besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, die erzielten Einnahmen aus Ablöseerträgen wieder für laufende Sanierungsvorhaben im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ verwenden zu können, was wiederum allen Bürgern im Sanierungsgebiet zu Gute kommt. Einnahmen durch Ausgleichsbeträge nach Abschluss der Sanierung muss die Stadt dagegen an das Land Sachsen-Anhalt abführen.

Wir geben allen Grundstückseigentümern im Sanierungsgebiet „Innenstadt“, die bisher den Ausgleichsbetrag nicht vorzeitig ablösen, nochmals die **Gelegenheit** ihre Entscheidung zu überdenken und den **Ausgleichsbetrag** doch noch **vorzeitig** und **mit einem Abschlag von bis zu 12 % im Jahr 2017 abzulösen**.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Richter
Stadtverwaltungsbaudirektor

Wir stehen Ihnen zu den bekannten Öffnungszeiten und unter nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

FB Kommunalentwicklung/Bau

SG Stadtplanung/-sanierung

Klosterstr. 23/Sanierungsbüro

Dienstag 13.00 bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel.: 03475 655 755

E-Mail: jutta.karnahl@lutherstadt-eisleben.de



Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

Souvenirs vom Eisleber Wiesenmarkt & der Lutherstadt Eisleben



Erhältlich in der Lutherstadt Eisleben an zwei Verkaufsstellen:

- 1.) Tourist-Information, Hallesche Str. 4 (Tel.: 03475 602124)
- 2.) Lutheri Casa, Andreaskirchplatz 5 (Tel.: 0157 53373182)
- 3.) Eigenbetrieb Märkte, Wiesenweg 1 (Tel.: 03475 633972)

Mehr unter: www.wiesenmarkt.de/shop

Geburtsanzeigen online aufgeben

wittich.de/geburt

Der Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben schreibt folgende Veranstaltungen auf Zulassung aus

Frühlingswiese mit Handwerkermesse vom 27. April – 1. Mai 2018
 Bewerbungsschluss: 15.11.2017

497. Eisleber Wiesenmarkt vom 14. – 17. September 2018, das größte Volksfest in Mitteldeutschland mit anschließender (optional)
„Kleine Wiese“ vom 21. – 23.09.2018
 (Ballontreffen, Ballonglühen und Bauernmarkt).
 Bewerbungsschluss: 30.11.2017

Ausschreibungsdetails für beide Veranstaltungen:

Gesucht werden attraktive Geschäfte aller Art (Fahr-, Belustigungs-, Schau-, Spiel-, Imbiss-, Getränke- und Süßwarengeschäfte, sowie ambulante Händler, Spezialisten und Spezialitäten) Die Bewerbungen müssen folgende Angaben enthalten:

1. Vor- und Zuname des Bewerbers mit ständiger Anschrift und Telefonnummer
2. Art des Betriebes, genaue Bezeichnung, Sortimente und aktuelles Foto
3. Genaue Abmessungen des Betriebes, einschließlich der erforderlichen Betriebseinrichtung
4. Stromanschlusswert in KW
5. Anzahl der mitgeführten Fahrzeuge, wie Pack- und Wohnwagen, Zugmaschinen usw.
6. Angabe zu den Fahr- und Eintrittspreisen
7. **0,70 €** in Form von Briefmarken (ohne Umschlag)

Beachte! Bewerbungen per E-Mail werden nicht akzeptiert, da sie nicht vollständig sein können.

Weitere Veranstaltungen:

Blumen- u. Pflanzenmarkt 21.04. und 05.05.2018 -

Bewerbungsschluss: 30.03.2018

Flohmarkt 04.08.2018 bis zur Kapazitätsgrenze!

Luthers Geburtstag 09. bis 11.11.2018 -

Bewerbungsschluss: 30.06.2018

Weihnachtsmarkt 08. bis 23.12.2018 -

Bewerbungsschluss: 30.06.2018

Bewerbungen an:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben, Postfach 1346, 06282 Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten und Feriensonderaktion der Schwimmhalle Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr *Senioren schwimmen
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr

Friedensstraße 13 • 06295 Lutherstadt Eisleben
 Telefon: 03475/602173
 www.eisleber-baeder.de
 Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

Die Oktoberferien in der Schwimmhalle Eisleben!
 Ab dem 5. Oktober 2017 ist es endlich wieder so weit, unsere Ferien-Sonderaktion startet in die Herbstferien. Sie gilt bis zum 13. Oktober 2017. Das heißt, alle Schüler können Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr

2 Stunden baden und zahlen dafür aber nur 1 Stunde. Schnappt euch eure Schnorchel, Flossen, Wasserbälle etc. und ab mit euch in die Schwimmhalle. In den Ferien hat die Schwimmhalle, zu den gewohnten Öffnungszeiten, dienstags von 13.00 bis 21.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben
Ferien-Sonderaktion
 dienstags, donnerstags und freitags
 von 10.00 bis 12.00 Uhr
2 Stunden baden - 1 Stunde zahlen
 (für alle, die Ferien haben)
 Hier steht der Spiel- und Badespaß im Vordergrund ob Schnorcheln, Flossenschwimmen (bitte selbst mitbringen), Ball spielen oder einfach nur toben!

Am 3. Oktober und am 31. Oktober 2017 bleibt die Schwimmhalle aufgrund von Feiertagen ganztägig geschlossen.

Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben

Kartoffelernte bei den „Volkstedter Zwergen“



In diesem Jahr haben die älteren Kinder der Kita im Frühjahr Kartoffeln gesteckt und zwar jeder seine eigene. Mit Namensschildchen wurde die Stelle gekennzeichnet. Die Kinder beobachteten das Wachsen des Kartoffelkrautes. Gespannt warteten sie auf die Ernte. Nun war es endlich soweit. Mit Hilfe des Hausmeisters, Herrn Pohler, zogen die Kinder zuerst das Kraut aus der Erde, dann wurde mit der Grabegabel die Erde gehoben und die Kinder buddelten mit den Händen die Kartoffeln aus.



Wir staunten sehr, denn unsere Ernte wird jeden Bauer neidisch machen. Riesengroße Kartoffeln kamen zum Vorschein. An einem Busch waren sogar 33 Kartoffeln. Der Durchschnitt lag bei 16 und das ist nicht gelogen. Die größte Kartoffel vom Busch, durfte sich jedes Kind mit nachhause nehmen.

Am nächsten Tag gab es leckere Rosmarinkartoffeln und im September gibt es eine „Kartoffelwoche“. Die Kinder haben schon viele Ideen, was wir aus unseren Kartoffeln alles machen wollen.

Großes Familienfest in der Kindertagesstätte Hasenwinkel in Wolferode



Traditionell lud die Kita Eltern, Omas und Opas und Bürger aus Wolferode zum Familienfest ein. Die Leiterin, Dana Piszczak begrüßte die zahlreichen Gäste und bedankte sich bei den vielen Unterstützern der Kita. Besonderen Dank richtete sie an den Rotary Club, die Ortsfeuerwehr Wolferode, den Heimatverein, das Pflegeheim, das Vereinsheim zur Rose und Quiky. Mit einem kleinen Programm bedankten sich die Kinder der Einrichtung. Die Mitglieder des Rotary Club überraschten die Leiterin der Einrichtung mit einem Sonnenschirm. Seit einigen Jahren engagiert sich Club in der Kita Hasenwinkel. Für Spaß und Spiel sorgte der Kreisportbund Mansfeld-Südharz e. V.

Informationen aus den Ortschaften

Burgsdorf

Historischer Brunnen in Burgsdorf entdeckt

Im Zuge der Neuverlegung des Abwasserkanals wurde ein historischer Brunnen wiederentdeckt, der nur von einer Postkarte bekannt war. In Eigeninitiative haben mehrere Bürger der Ortschaft Burgsdorf unter Schirmherrschaft des Geschichts- und Heimatvereins Eisleben den Brunnen wieder errichtet und damit einen zusätzlichen Blickfang zur Verschönerung des Ortsteils geschaffen. Erhard Gust - Ortschronist bedankt sich auf diese Weise für die Unterstützung bei den beteiligten Firmen sowie bei Herrn Wäsche, ehrenamtlicher Denkmalpfleger und Herrn Muth sowie Herrn Götter von der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben.



Hedersleben/Oberrißdorf



Folgende drei

Chronikhefte der Ortschaft Hedersleben

- Horst Engel: Meine Erinnerungen an die MAS, MTS und RTS in Hedersleben
- Horst Engel: Meine Erlebnisse vom Kriegsende 1945 und den Einzug der Amerikaner in Hedersleben
- Hedersleben 1900 - 1999*

sind erschienen und können im Bäckerladen Hedersleben, Denkmalstraße 24 sowie bei Christine Wohland, Pollebener Weg 13, 06295 Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben, käuflich erworben werden.

Hedersleben, d. 15.07.2017

KULT - PARTY
IN
HEDERSLEBEN

Wann? 02. Oktober 2017
19.00 Uhr

Wo? Amtshaus Hedersleben
Saal, Lawekestr. 4

Was zieh ich an?

Alles was KULT war und ist!
Bock auf Verkleidung - kein Problem!
Revival der Hippizeit? Traut euch!
KULT kennt keine Grenzen!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

„HEDERSLEBER HEIMAT- UND KULTURVEREIN“ E.V.
ANFRAGEN UNTER 0160-3064651

Rothenschirmbach

Ortsbürgermeister der Ortschaft Rothenschirmbach informiert

Öffnungszeiten/Sprechtag

Seit 1. September 2017 jeden 1. Dienstag im Monat, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.

Sprechzeit des Ortsbürgermeistern von 16:00 bis 17:00 Uhr

Unterrißdorf



Heimatverein Wolferode e. V.

03.10.2017, 11.00 Uhr,

Am Dienstag, d. 3. Oktober 2017 wird um 11:00 Uhr auf dem ehem. Gut Hübner eine weitere gestaltete Wandfläche der Öffentlichkeit präsentiert. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Im vergangenen Jahr konnte der Heimatverein Wolferode das Projekt „Zeitgeschichtliche Tafeln“ erfolgreich beenden.

Genau vor fünf Jahren am 3. Oktober 2012 wurde begonnen das ehem. Guts Gelände, welches zu dieser Zeit bereits zu einer parkähnlichen Grünanlage umgewandelt wurde, mit Aussagen und Informationen zur Geschichte von Wolferode zu gestalten. Das erste aufgestellte Schild erläutert die Geschichte des neugestalteten Areals.

Die Neugestaltung dieses Areals war mit ausschlaggebend für einen Sonderpreis, den unsere Ortschaft im Rahmen des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015 erhalten hat.

11.10.2017, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus in Wolferode, Kunstbergstraße 9

Terminänderungen

- Das Eisbeinessen findet nicht am 2. Oktober sondern am 29. September statt.
- 6. Wolferöder Kürbisschnitzen bei der Feuerwehr
ACHTUNG Terminänderung!

Volkstedt

Tag der Deutschen Einheit

Am 02.10.2017 findet in Volkstedt traditionell der Fackelumzug anlässlich des Tages der Deutschen Einheit statt.

Der Fackelumzug wird begleitet vom Spielmannszug Großörner. Start ist 19:00 Uhr, im Lindenweg am Bürgerhaus/Festplatz und endet auch hier.

Hier wird kann bereits ab 18:00 Uhr im Festzelt bei gastronomischer Versorgung und Lifemusik das Tanzbein geschwungen werden.

Der Förderverein der FFW Volkstedt

Wolferode

Termine

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode

04.10.2017, 14.30 Uhr, Geschichten Mansfelder Mundart in der Begegnungsstätte, Kunstbergstraße 9

18.10.2017, 14.30 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte, Kunstbergstraße 9

25.10.2017, 14.30 Uhr, Arztvortrag zum Thema: Cholesterin und Harnsäure

6. Wolferöder Kürbisschnitzen im Vereinsheim der Kleingartenanlage „Rose“

15. Oktober
ab 14 Uhr

Kostenloses Kürbisschnitzen
für Jung & Alt
- Kaffee und Kuchen -

Kleingartenanlage „Rose“, Vereinsheim
www.feuerwehr-wolferode.de



Wegen Baumaßnahmen im Feuerwehrhaus findet das diesjährige Kürbisschnitzen in der Kleingartenanlage „Rose“ statt. Die Feuerwehr lädt daher bereits am 15. Oktober 2017 zum Kürbisschnitzen ein.

Alle interessierten Einwohner, insbesondere Kinder und Jugendliche, werden hiermit ab 14 Uhr zum Kürbisschnitzen ins Vereinsheim der Kleingartenanlage in der Eislebener Chaussee eingeladen.

Eine begrenzte Anzahl an Kürbissen wird kostenlos von der Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Zur Stärkung stehen schmackhafter Kuchen und Kaffee bereit

Gelungenes Familien-Sommerfest in Wolferode



Wieder hat es sich gezeigt, wenn die ortsansässigen Vereine sich gemeinsam in eine Veranstaltung einbringen, ist der Erfolg garantiert. So konnte ein gelungenes Fest für Jung und Alt, Groß und Klein durchgeführt werden. Das abwechslungsreiche und vielseitige Programm sorgte für viel Spaß und gute Unterhaltung.

Die Wolferöder Kinder- und Jugendfeuerwehr begeisterte mit Vorführungen und Mitmachangeboten. So überzeugten sich neben den Eltern und Großeltern der Jungen und Mädchen auch zahlreiche Besucher von der Leistungsfähigkeit des Feuerwehrnachwuchses.

Die Kliebigtaler Blasmusikanten sorgten beim musikalischen Frühschoppen in bewährter Art und Weise für gute Stimmung. Heimatinteressierte fanden am Infostand nicht nur geduldige und gut informierte Gesprächspartner, sondern konnten auch vom Wolferöder Heimatverein herausgegebene Publikationen erwerben. Am Nachmittag gelang es viele Besucher des Festes zum Mitmachen zu bewegen. Beim Mit-Mach-Zirkus probierten sich junge und ältere Besucher einmal selbst bei Balance, Akrobatik oder auch Jonglage aus. Die vom Kleingartenverein organisierte Kaffeetafel fand so großen Zuspruch, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten. Der laue Sommertag klang mit einer Tanzparty aus.

Ein großer Dank gilt allen beteiligten Vereinen, Helfern und dem Team um das Vereinslokal „Rose“ für die tolle Organisation und Mitwirkung.

Kulturelle Vorschau

Theater Eisleben - Spielplan

Oktober 2017 (Änderungen vorbehalten!)

Donnerstag, 05.10.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

Das bischen Hüfte, meine Güte | Große Bühne | Gastspiel

Die online-Omi Renate Bergmann liest aus „Das bisschen Hüfte, meine Güte: Die Online-Omi muss in Reha“

Freitag, 06.10.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

Terror | Amtsgericht, Lutherstadt Eisleben | (3.) **PREMIERE** | **ABO A**

Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Samstag, 07.10.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

Venedig im Schnee | Foyerbühne | **PREMIERE** | **ABO F**

Komödie von Gilles Dyrek, aus dem Französischen ins Deutsche übertragen von Annette Bäcker

Donnerstag, 12.10.

10:00 – 11:00 Uhr

Der gestiefelte Kater | Große Bühne |

THEATER in den FERIEN

Komödie für Kinder nach Perrault und Grimm, von Frank Pinkus | Musik: Ines Lange

Freitag, 13.10.

19:30 – 21.30 Uhr

Die Hose | Foyerbühne

Bürgerliches Lustspiel von Carl Sternheim

Samstag, 14.10.

16:00 – ca. 18:00 Uhr

Venedig im Schnee | Foyerbühne

Komödie von Gilles Dyrek, aus dem Französischen ins Deutsche übertragen von Annette Bäcker

Samstag, 14.10.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

Terror | Amtsgericht, Lutherstadt Eisleben

Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Sonntag, 15.10.

14:30 – ca. 16:30 Uhr

Gerd Christian – Persönlich | Foyerbühne | **ABO Sonntagnachmittagskaffee**

Ein musikalisches Interview

Mittwoch, 18.10.

19:30 – ca. 21:00 Uhr

Die Sprungfedern | Foyerbühne | **PREMIERE**

Der TheaterErwachsenenClub präsentiert sein neues Bühnenstück

Donnerstag, 19.10.

10:00 – 11:00 Uhr

Lust oder Liebe? | in einem Klassenzimmer der Region | **PREMIERE**

20. Klassenzimmerstück | von David S. Craig und Robert Morgan aus dem Englischen von Anke Ehlers | für Menschen ab 12 Jahre

Szenische Einrichtung: Ann-Kathrin Hanss

Donnerstag, 19.10.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

KWITZ | Foyerbühne

Das lustige Quiz mit Wernher von Lichtenstein

Freitag, 20.10.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

In Vino Veritas | Foyerbühne | Gastspiel

Schauspiel | Theater Naumburg

Samstag, 21.10.

19:30 – 21:30 Uhr

Pension Schöllner | Große Bühne

Musical frei nach der Komödie von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Sonntag, 22.10.

17:00 – ca.19:30 Uhr

Inge Borg - Zur Kasse, Patient! | Große Bühne| Gastspiel
Die Chorsängerin der Bierhähne solo

Dienstag, 24.10.

09:30 – 10:10 Uhr

Schlag auf Schlag | Foyerbühne
Jugendstück von Eva Blum und Herman Vinck
unter Mitarbeit von Katharina Eckold, Boris Pfeiffer und Matthias Wittig | für Menschen ab 13 Jahre

Mittwoch, 25.10.

09:00 – 10:00 Uhr

11:00 – 12:00 Uhr

Big Deal (Smokescreen) | Foyerbühne
von David S. Craig, aus dem Englischen von Anke Ehlers,
ab 14 Jahren
Junges Theater – auf Wunsch mit Präventionspaket

Freitag, 27.10.

19:30 – ca. 21:00 Uhr

Lautten Compagny Berlin | Große Bühne | Gastspiel-Konzert
Errette mich von den Einhörnern! Luther im Original
Eine musikalische Lesung mit **Michael Trischan** und der Lautten Compagny BERLIN gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Samstag, 28.10.

19:30 – 21:30 Uhr

Venedig im Schnee | Foyerbühne
Komödie von Gilles Dyrek, aus dem Französischen ins Deutsche übertragen von Annette Bäcker

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben 2017

10. Januar – 23. November Di./Do.	Wochenmarkt/Marktplatz
3. Oktober 17.00 Uhr	Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit Uraufführung des Oratoriums „SOLA SCRIPTURA – Allein die Schrift“ von Joachim Brust, Lutherstadt Eisleben mit Solisten, dem Projektchor Mansfeld-Südharz und dem Leipziger Synchronorchester Leitung: Joachim Brust St. Andreaskirche, Lutherstadt Eisleben
3. Oktober	MAUS-Türöffner-Tag St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe und Stiftung Luthergedenkstätten
21. Oktober	1. Lutherwegstag im Landkreis Mansfeld Südharz
21. Oktober 08.30 Uhr	11. Wanderung von Lutherstadt zu Lutherstadt Eine Wanderung von Mansfeld-Lutherstadt, ab der St. Georgkirche, Junghahnstraße nach Lutherstadt Eisleben zur St. Annenkirche, mit der in Europa einmaligen Steinbilderbibel werden alle Wanderfreunde eingeladen. Treffpunkt: Busbahnhof Klosterplatz
23. Oktober 18.00 Uhr	Buchlesung Dr. Hans Henning Schmidt „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders ... Martin Luther wortgewaltiger Reformator“ Stadtbibliothek, Sangerhäuser Str. 14

**26. Oktober
18.30 Uhr** **Wasser und Salz – ein Lebenselexier**
Naturkost- und Regionalmarkt im Katharinenstift GmbH, Sangerhäuser Str. 12
Tel. 03475 663525 o. 0152 54094735
(Anmeldung erforderlich)

**27. Oktober
19.30 Uhr** **Luther im Original.
Wie klingt Luther in seinen Texten?
Lautten Company (Berlin) &
Michael Trischan**
Eine Lesung mit deutschen Tenorliedern des 16. Jahrhunderts
Theater Eisleben

**31. Oktober
10.00 Uhr** **Reformationstag Lutherstadt Eisleben
Gottesdienst**, St. Andreaskirche, Andreas-kirchplatz
Kaffeetafel im Foyer des Rathauses, Markt 1
12. Rathausgespräch, Rathaus, Sitzungssaal, Markt 1

**31. Oktober
17.00 Uhr** **Konzert zum Reformationstag**
In Memoriam Martin Luther und Thomas Müntzer
Johannes Reiche Luther-Memorial „Anno Salutis“
Klaus Adolphi (Sprecher/Gesang/Gitarre/Laute),
KMD Martina Pohl (Orgel), Kantorei Eisleben,
Kantorei Sangerhausen, Instrumentalensemble,
Leitung: KMD Thomas Ennenbach, St. Andreaskirche

**2. November
18.00 Uhr** **Gruseln kann man sich immer!**
Die Leiterin der Stadtbibliothek liest Gruselgeschichten vor.
Stadtbibliothek, Sangerhäuser Str. 14

Veranstaltungen des Stadtseniorenrates der Lutherstadt Eisleben

24. Oktober Rundfahrt durch das Mansfelder Land mit Besichtigung historischer Stätten mit Führung

Veranstaltungen Ortsteil Hedersleben

30. Oktober **Halloween - Basteln im im Amtshaus**
Amtshaus Hedersleben, Lawekestraße

31. Oktober **Halloween - Rundgang durchs Dorf**
16.00 –
17.00 Uhr
Treffpunkt: Bäckerladen, Denkmalstraße 24

31. Oktober **Halloween - Brauchtum-Feuer**
Gruselkeller im Amtshaus Hedersleben, Denkmalstraße

Veranstaltungen Ortsteil Osterhausen, Sittichenbach, Klosterhausen

10. Oktober **Musikveranstaltung**
14.00 Uhr
Ursprung Buam
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach

24. Oktober **Musikveranstaltung**
14.00 Uhr
Katharina Herz und De Erbschleicher
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach

4. November **Hubertusmesse**
ab 18.00 Uhr
Förderkreis St.. Maria Himmelfahrt zu Sittichenbach, Marienkirche

Veranstaltungen Ortsteil Rothenschirnbach

14. Oktober **Rothenschirnbacher Herbstmarkt**
ab 10.00 Uhr
Vor unserer Haustür schlagen die Händler ihre Buden auf.
Besuchen Sie den vielseitigen Herbstmarkt. Für jeden ist etwas dabei.

22. Oktober **Sonntagsbuffet**
ab 11.30 Uhr Das Brauhaus überrascht Sie mit leckeren Gerichten aus seiner Küche.
Reservieren Sie unter: 034776 917593

30. Oktober **Halloween**
ab 17.00 Uhr Das gruseligste Fest des Jahres.
Die fleißigen, kleinen Gespenster erwartet wieder eine Belohnung.

4. November **Schlachtfest im Landmark**
ab 10.00 Uhr Saisonstart - Die Schlachtesaison hat wieder begonnen. Unsere frischen Hausschlachtwaren bekommen Sie an der Fleischtheke oder nehmen Sie sich Ihren Wurstbeutel doch mit nachhause.

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode

15. Oktober **Kürbisschnitzen**
14.00 Uhr Festplatz, Kleingartenanlage „Rose“

29. Oktober **Eisbeinessen**
18.00 Uhr Festplatz, Kleingartenanlage „Rose“

27. Oktober **Halloweenparty**
18.00 Uhr Festplatz, Kleingartenanlage „Rose“

Vereine und Verbände

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Tief betroffen mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Kamerad

Jürgen Kühlewind

* 04.01.1957 + 27.07.2017



bei einem tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen ist. Unser tiefstes Mitgefühl versichern wir seiner Frau, seiner Tochter und allen Angehörigen

*Die Kameradinnen und Kameraden des Marinevereins
Eisleben*

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben, Geiststraße 2,
Eingang Untere Parkstraße
Tel: 03475 602695
06295 Lutherstadt Eisleben

in der Region Hettstedt,
Lernbehindertenschule Lindenweg 1-2
Tel: 03476 812310
06333 Hettstedt

in der Region Sangerhausen
Karl-Liebknecht-Straße 31
Tel: 03464 572407
06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter
www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.
Änderungen vorbehalten!

Monat Oktober

Kursnummer/Kurstitel/Wann/Wo Gesellschaft

10112 Grundstücksrecht, am 26.10.2017- 17:30 Uhr, Eisleben
10402 Die Patientenverfügung, am 19.10.2017 - 19:00 Uhr,
Eisleben

Foto

22402 Fotoclub mit Kamera & Computer, jeden 3. Donnerstag -
17:30 Uhr, Eisleben

22403 Astrofotografie, am 30.09.2017 - 18:30 Uhr, Butterberg
SGH

am 18.10.2017 - 20:30 Uhr, Butterberg SGH

22422, Studiofotografie Einführung, am 07.10.2017 - 14:00 Uhr,
Eisleben

Gesundheit

33020 „ISS DICH GESUND“, am 24.10.2017 - 18:00 Uhr, Eisleben

32011 Einführung Thema Hypnose, ab 18.10.2017 - 18:00 Uhr,
Eisleben

Sprachen

43750 Spanisch A2/5, ab 05.10.2017 - 17:00 Uhr, Eisleben

40431 Englisch A1/5, ab 27.09.2017 - 17:15 Uhr, Helbra

46110 Norwegisch für den Urlaub A1/ 1, ab 20.10.2017 - 18:45 Uhr,
Eisleben

Computer

50107 Computer für Einsteiger, ab 05.10.2017 - 09:00 Uhr,
Eisleben

52514 Textverarbeitung mit Word, ab 25.09.2017 - 18:00 Uhr,
Helbra

52523 Tabellenkalkulation mit Excel, ab 19.10.2017 - 18:00 Uhr,
Eisleben

52652 Videoschnitt mit Magix, ab 02.10.2017 - 18:00 Uhr,
Eisleben

53001 Bildbearbeitung mit Lightroom ab 14.10.2017 - 09:00 Uhr,
Eisleben

53303 Fotobearbeitung, ab 18.10.2017 - 13:00 Uhr, Eisleben

53313 Grundlagen der Bildbearbeitung, ab 20.10.2017 - 18:30 Uhr,
Eisleben

Spezial

31920 Orientalischer Tanz, auf Nachfrage - 17:30 Uhr, Eisleben

Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht

Dozenten für alle Bereiche gesucht.

Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

Marinekameradschaften des Landesverbandes Sachsen-Anhalt

Die Welt zu Gast in Luthers Heimatstadt



Und wir, die Kameraden der Marinekameradschaften des Landesverbandes Sachsen-Anhalt mittendrin statt nur dabei.

Der 21. Sachsen-Anhalt-Tag in der Lutherstadt Eisleben im Landkreis Mansfeld Südharz war für die 53 Kameraden des LV

ein Bedürfnis, gemeinsam mit vielen MK und MV des Landesverbandes Sachsen-Anhalt Flagge zu zeigen. Die Marinekameradschaft Eisleben hatte, mit Unterstützung der benachbarten Helbraer MK, die Fäden in der Hand bei der Vorbereitung dieses Großereignisses. Gemeinsam mit den MK/MV aus Köthen, Naumburg, Merseburg, Querfurt, Ummendorf, Roßlau und Zerbst dokumentierten wir, als maritimer Interessenverband Deutschland, beim traditionellen Umzug am 18. Juni 2017, das wir für das Bündnis für Mensch, Schifffahrt und Meer, stehen. In einer tollen Atmosphäre wurde der Festumzug seinem Motto vollauf gerecht. Danke Eisleben, das wir bei Euch zu Gast sein durften.

*Hans-Joachim Heinemann
Pressesprecher des Landesverbandes
Sachsen-Anhalt*

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Frauensportaktionstag

am 21.10.2017, 9:30 Uhr – ca. 13:00 Uhr
in der Lutherstadt Eisleben

Liebe Sportfreundinnen, es ist wieder so weit. Ich möchte euch über den Termin zu unserem Frauensportaktionstag 2017 informieren. In Zusammenarbeit mit dem LSB Sachsen-Anhalt wollen wir wieder dieses Jahr mit euch den Aktionstag durchführen. Das Referententeam bietet einige neue Anregungen für Sport- und Spiel, Musik, Tanz und erste Hilfe an.

Übungsleiterinnen, Frauen und Mädchen sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen. Bitte Sport- und Badebekleidung nicht vergessen. Der Aktionstag findet in Eisleben, Glück-Auf Sporthalle, Friedensstraße und in der Schwimmhalle (Friedensstraße) statt. Die Stunden des Workshops werden für den Übungsleiterschein anerkannt.

Mit sportfreundlichen Grüßen

*Grit Schaaf
Sportkoordinatorin für Vielfalt im Kreissportbund Mansfeld-Südharz e.V.*

Gesundheit

2500. Herzschrittmacher - HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben

- Erika Senge erhielt den 2500. Herzschrittmacher in der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben
- Das Ärzteteam, welches den ersten Schrittmacher legte, führte auch die 2500. Implantation durch



Erika Senge war sehr überrascht, als sie erfuhr, dass sie der Grund für ein Jubiläum ist. Vor acht Jahren erhielt die jetzt 88-Jährige, die seit 10 Jahren in Eisleben lebt, ihren ersten Herzschrittmacher. Deshalb wusste sie schon, wie solch eine Operation vor sich geht. Nun wurde es doch etwas Besonderes. Sie erhielt den 2500. Schrittmacher implantiert. Und der war auch dringend nötig, denn ohne diesen Impulsgeber würde Frau Senge Herz nicht mehr schlagen.

Den Eingriff erfolgte durch die Ärzte Dipl.-Med. Falk Sischka, Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, und Dipl.-Med. Andreas Porsche, Oberarzt der Inneren Medizin und Kardiologe. Beide legten nicht nur den 2500. Schrittmacher sondern haben auch schon die erste Implantation vorgenommen.

1998 wurde der erste Herzschrittmacher in der Eisleber Klink gelegt. Anfangs wurden 30 bis 40 Schrittmacher pro Jahr eingesetzt. Heutzutage sind es im Jahresdurchschnitt 150 hochwertige Geräte. Dazu kommen die Implantationen von Ereignisrekordern, die zur Diagnostik über eine längere Zeit den Herzrhythmus aufzeichnen, und der Einsatz von Defibrillatoren. Diese Geräte können lebensbedrohliches Kammerflimmern und Herzrasen durch einen Elektroschock verhindern.

Seit 1998 hat sich das diagnostische und therapeutische Spektrum der Kardiologie fortwährend erweitert. So verfügt die HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben über ein hochmodernes Herzkatheterlabor zur Diagnostik und Therapie von Verengungen der Herzkranzgefäße bis hin zum Herzinfarkt – und über die entsprechenden Spezialisten, die dafür rund um die Uhr in Bereitschaft sind.

Herzschrittmacher:

Wenn die Reizbildung oder die Reizleitung im Herzen gestört ist, kann das Herz zu langsam oder unkoordiniert schlagen. Es pumpt dann nicht mehr genügend Blut in den Körper und die wichtigen Organe wie z.B. das Gehirn. Folgen sind häufig Schwächegefühl oder Leistungsminderung, bei plötzlichem Auftreten auch Schwindel bis hin zur Bewusstlosigkeit (Synkope) kommen. Herzschrittmacher können die Reizbildung korrigieren bzw. ersetzen. Des Weiteren steuert der Schrittmacher, dass sich der Herzschlag an die aktuelle körperliche Belastung anpasst.

Das Schrittmachersystem besteht aus Impulsgeber (batteriebetriebenes Gerät) und ein bis zwei (manchmal auch drei) Elektroden, die den Impulsgeber mit dem rechten Vorhof und/oder Kammer verbindet.

Die Elektrode (Sonde) leitet elektrische Signale zum Herzen und herzeigene Signale zum Impulsgeber zurück. Dadurch erfolgt eine automatische Steuerung der Herzaktionen. Der Schrittmacher wird hierbei fest im Körper (unter die Brusthaut bzw. den Brustmuskel) eingepflanzt.

Der Eingriff erfolgt in örtlicher Betäubung und dauert ca. 30 - 45 Minuten. Nach der OP wird der Patient noch auf der kardiologischen Station überwacht. Meist kann er am nächsten Tag wieder nach Hause.

Stiftung Luther Gedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Von 1617 BIS 2017 REFORMATIONSJUBILÄUM AUF MÜNZEN UND MEDAILLEN

08.09. - 26.11.2017

Sonderausstellung, Museum „Luthers Sterbehaus“

Die Stiftung Luthergedenkstätten besitzt eine der umfangreichsten Spezialsammlungen zum Thema der Reformationsnumismatik. Die Ausstellung stellt die Jahrhundertfeiern von 1617 bis 2017 und ihre Münzen und Medaillen vor. Diese Kunstwerke im kleinen Format dienen über die Jahrhunderte als Mittel der Propaganda ebenso wie als Objekte der Erinnerungskultur.



Begleitprogramm

05.10.2017 | 19:00 Uhr Statements in Metall.

Martin Luther und die Reformation in der modernen und zeitgenössischen Medaillenkunst

Ulf Dräger, Halle

27.10.2017 | 14:30 Uhr Präsentation der 100 EURO Gold-Münze »UNESCO Welterbe Luthergedenkstätten Eisleben und Wittenberg«

09.11.2017 | 19:00 Uhr Anno ,17 - Luther und die Reformation im Jahrhundertakt

Dr. Wolfgang Flügel, Magdeburg

23.11.2017 | 19:00 Uhr Verdammnis und Erlösung - Medaillen als Propagandamedium der Reformation im Kontext bildkünstlerischen Schaffens

Uta Wallenstein, Gotha

Von der frühen Reformationszeit bis zur modernen Kunstmedaille reicht die numismatische Sammlung der Stiftung. Der 2.800 Münzen und Medaillen umfassende Bestand zählt auf diesem Gebiet zu den großen Spezialsammlungen der Welt.

www.martinluther.de

ÖFFNUNGSZEITEN

SOMMERHALBJAHR

1. APRIL BIS 31. OKTOBER täglich – 10 bis 18 Uhr

WINTERHALBJAHR

1. NOVEMBER BIS 31. MÄRZ Di bis So – 10 bis 17 Uhr

montags geschlossen

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri

01.10., Erntedankfest 10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit Taufe St. Andreas-Kirche

03.10., Tag der Deutschen Einheit 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst St. Petri-Pauli-Kirche

Anschließend Lesung

08.10., 17. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst St. Petri-Pauli-Kirche

Musikalische Gestaltung: Marburger Seniorenkantorei

15.10., 18. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst St. Andreas-Kirche mit Abendmahl

22.10., 19. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl St. Andreas-Kirche

29.10., 20. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe St. Petri-Pauli-Kirche

31.10. Reformationstag 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl St. Andreas

Heilig-Geist-Stift: 13.10. um 10.00 Uhr Erntedankfest; 27.10. um 10.00 Uhr

Seniorenheim Oberhütte: 27.10. um 15.15 Uhr

Seniorenresidenz Alexa: 27.10. um 16.00 Uhr

Seniorenpflegeheim Antje: 27.10. um 16.45 Uhr

Pflegeheim St. Mechthild: 06.10./20.10. um 10.00 Uhr

offene Kirchen

St. Andreaskirche

Montag bis Freitag: 10.00 – 17.00, Sonnabend: 10.00 – 16.00 Uhr, Sonntag: 11.30 – 16.00 Uhr

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

Montag bis Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr, Sonntag 11.30 – 16.00 Uhr

Kirchenmusik

- OGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT dienstags, 12.00-12.20 Uhr in der Andreaskirche

- Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus

- Konzert zum Reformationstag, Dienstag 31.10. um 17.00 Uhr in der Andreaskirche

Johannes Reiche – Luther-Memorial „Anno Salutis“

Kinder und Jugend:

Kinder-Kirchen-Nachmittag: Freitag, 13.10., 16.00-17.30 Uhr Im Andreasmehndehaus, Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12

Abenteuerrkirche:

Samstag, 21.10. von 10.00 – 13.00 Uhr im Pfarrhaus Polleben

Konfirmanden: 12 – 14 Jahre dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

30.10. - 31.10. Churchnight in Dederstedt

Junge Gemeinde in der Schulzeit jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

all diese Veranstaltungen im Andreasmehndehaus, Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12

Diakonie

- * Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen

donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475 602144

- * Eislebener Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) - Rammtorstraße 37

Telefon 03475 747238

- * Altgerechtes Wohnen und Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“ Hallesche Straße 38, Tel. 03475 9290

- * Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße, Tel. 03464 260705

- * Diakonieladen in Hettstedt, Wilhelmstraße 26, 03476 5595170

- * Diakonieladen Eisleben, Hallesche Straße 9,

Tel. 03475 6120088

- * Schuldner- und Insolvenzberatung, Breiter Weg 12, Lutherstadt Eisleben 03475 654900

Veranstaltungen und Vorträge:

- * Männerkreis am 10.10. um 19.30 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- * **Frauenbildungskreis:** Dienstag 10.10.; Frau Dr. Herrmann; Thema: Requiem einer Stadt

Dienstag 14.11., Frau Dr. Bartsch; Thema: Reise zum Chiemsee jeweils um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

- * **Frauenrunde:** jeden 2. Freitag im Monat, zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)

- * **Frauenfrühstück,** 18.10., um 9.00 Uhr im Petrigemeindehaus in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

Schaukasten

* 19.10. um 20.00 Uhr Abendandacht in der St. Petri-Pauli-Kirche.
 * 17.10., Dienstag, in der St. Andreas-Kirche
 Jugendchor der dänischen Volkskirche, Fünen (DK)

*** 31. Oktober – Reformationstag in Lutherstadt Eisleben**

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Andreaskirche
 12.00 Uhr Rathausgespräch

17.00 Uhr Konzert in der Andreaskirche

Johannes Reiche – Luther-Memorial „Anno Salutis“

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Sonntag, 01.10. um 14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest

Evangelische Kirchengemeinde St. Annen, Lutherstadt Eisleben

01.10.2017, Erntedank, 10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit Taufe

in der Andreaskirche

03.10.2017, Tag der Dt. Einheit, 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Petrikerche, anschließend Lesung und Frühschoppen

08.10.2017, 17. Sonntag n. Trinitatis nicht in Annen, sondern 10.00 Uhr in Petrikerche

15.10.2017, 18. Sonntag n. Trinitatis, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

22.10.2017, 19. Sonntag n. Trinitatis, 10.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst

in der Andreaskirche

29.10.2017, 20. Sonntag n. Trinitatis, 10.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der Annenkirche

31.10.2017, Reformationstag, 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Andreaskirche

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN:

Frauenkreis: Mittwoch, 04.10.2017, um 14.00 Uhr im Rinckartsaal
 Hauskreis: im Oktober aus

Bibelkreis: Mittwoch, 18.10.2017, um 15.00 Uhr bei Frau Humbert, im Heilig-Geist-Stift

Männerkreis: 10.10.2017, um 19.30 Uhr in der Alten Lutherschule Andreaskirchplatz 11

Oktober 2017**Landeskirchliche Gemeinschaft Eisleben**

Gottesdienste:

01.10.2017, Erntedankfest, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl in der Andreaskirche

08.10./15.10./22.10./29.10.2017, um 15.30 Uhr im Petrigemeindesaal

Bibelgespräch :

Donnerstag, 19.00 Uhr Petrigemeindehaus,

Gebetsstunde:

Montag, 17.30 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Montag, 20.30 Uhr bei I. + G. Kleier (Tel.: 03475 614510)

Evangelisches Pfarramt Polleben**Gottesdienste für das Kirchspiel****Polleben-Heiligenthal****Sonntag, 08.10.17**

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst in **Polleben** mit Kita, anschließend Brunch

Sonntag, 15.10.17

09.30 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Abenteuerkirche: Sa., 21.10. von 10.00 - 13.00 Uhr im Pfarrhaus **Polleben**

Konfi-Treff: Fr., 13.10., 20.10. und 27.10. von 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus **Gerbstedt**

am 13.10. und 27.10. ab 18.00 Uhr Friday.Night

29.10. - 30.10. Kleine Konfifreizeit in **Dederstedt**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben, Tel. 03475 610110
 Büro geöffnet: montags und dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

und donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Sprechstunde des Pfarrers: nach Vereinbarung
 Evangelisches Pfarramt Polleben
 Rampe 4

Ev. Pfarramt Osterhausen**Gottesdienst Osterhausen:**

- Sonntag, 1. Oktober, 14.00 Uhr, Ernte-Dank-Fest

- siehe Reformationstag

- Sonntag, 5. November, 14.00 Uhr

Frauenchor: jeden zweiten Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Seniorenkreis: Montag, 16. Oktober, 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchgeldzahlung: jeden Donnerstag: 9 - 14 Uhr

Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr, Ernte-Dank-Fest

- siehe Reformationstag

Frauenkreis: Donnerstag, 19. Oktober, 14.30 Uhr

für alle Gemeinden:

- Reformationstag, 31. Oktober, 14.00 Uhr: Kirchspielnachmittag auf der Burg Querfurt: mit musikalischer Andacht in der Kirche.

Busabfahrt: siehe Plakate und Handzettel

Christenlehre Osterhausen:

Dienstag:

13.30 – 15.00 Uhr 1. - 2. Klasse

15.00 – 16.00 Uhr 1. - 5. Klasse

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

Teenikreis: Samstag, 21. Oktober, 15.00 Uhr

Christenlehre Rothenschirmbach:

Montag: 15.45 – 17.00 Kinderkreis 1. - 5. Klasse

Teenikreis: Samstag, 21. Oktober, 15.00 Uhr in Osterhausen

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben**Eisleben****Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben**

sonntags: 10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung; anschl. Hl. Messe (nicht am 03.10., 10.10., 17.10., 24.10.)

sonntags im Oktober: 17:00 Uhr Rosenkranzandacht

donnerstags im Oktober: 17:00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 18.10., 14:00 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Seniorennachmittag

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese: dienstags 15:30 Uhr

Scholaprobe: donnerstags 18:45 Uhr

Jugend: freitags 19:30 Uhr

Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr

Gottesdienstbeauftragte u. Kommunionhelfer: Mittwoch, 27.09., 18:00 Uhr

Pfarrgemeinderat: 29.09. – 30.09. Klausurtagung

Kirchenvorstand: Mittwoch, 04.10., 18:00 Uhr

Kolping: Donnerstag, 05.10., 19:30 Uhr

Radegundisgruppe: Mittwoch, 11.10., 15:00 Uhr

Seniorennachmittag: Mittwoch, 18.10., 15:00 Uhr

Religiöser Kindertag: Samstag, 28.10., 09:00 – 15:00 Uhr

Hedersleben:

Samstag, 30.09., 14.10., 16:00 Uhr Wortgottesfeier/Hl. Messe

Volkstedt:

Sonntag, 01.10., 14:00 Uhr Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

Samstag, 07.10., 21.10. 16:00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf:

donnerstags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Sittichenbach:

Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Samstag, 30.09., 17:30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 15.10., 08:30 Uhr Wortgottesfeier

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe

jeden 1. Freitag im Monat 19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung

Mittwoch, 27.09., 04.10., 09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Dienstag, 03.10., Tag der Deutschen Einheit 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Petri

Freitag, 06.10., 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Freitag, 13.10., 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 07./08.10. Messkollekte f. d. diözes. Bonifatiuswerk MD

Samstag/Sonntag, 14./15.10. Türkollekte für die Ortsgemeinden

Samstag/Sonntag, 21./22.10. Messkollekte Weltmissionssonntag

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Jehovas Zeugen

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

-Versammlung Eisleben-

NOVEMBER 2017

KÖNIGREICHSSAAL

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr

Datum: Vortragsthema:

- 05.11. „Was kann die Wahrheit in unserem Leben bewirken?“
12.11. „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“
19.11. „Ist Gott noch Herr der Lage?“
26.11. „Was für eine wunderbare Hoffnung vermittelt uns die Bibel?“